



AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael.steiermark.at

www.st-michael.steiermark.at

2 | 2017 | 195. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Juni 2017



Dorffest

*Der Bürgermeister
und der Gemeinderat
wünschen der
Bevölkerung von
St. Michael einen
erholsamen Urlaub!*



**FERIEN
SPASS
2017**

Nähere
Informationen in der
Beilage Heftmitte

AUS DER GEMEINDESTUBE



Sehr geehrte St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

Wenn alle an einem Strang ziehen und noch dazu in dieselbe Richtung, dann können Projekte wie jenes des neuen

Postpartners in St. Michael entstehen. Ich bin sehr dankbar darüber, dass es mir durch mein Trofaiacher Netzwerk gelungen ist, die Lebenshilfe Trofaiach als finanzstarken Partner für ein solches Projekt zu gewinnen. Nur durch das Zusammenwirken aller Beteiligter (Vermieter, Mieter, Nachbarn und Gemeinderat) war es möglich, dieses Vorhaben in so kurzer Zeit umzusetzen. Die Lebenshilfe Trofaiach ist bereits seit einigen Jahren kompetenter und verlässlicher Partner der Marktgemeinde. Viele St. MichaelerInnen nutzen das Angebot von „Essen auf Rädern“ an sieben Tagen in der Woche. Für Mindestpensionsbezieher gibt es von Seiten

der Marktgemeinde einen finanziellen Zuschuss. Es liegt nun an uns allen, die Dienstleistungen des „LEBENS-LADEN“ in der Hauptstraße 50a, welcher den alten Ortskern dem Liesingtal ein wenig näher bringt, zu nutzen, um langfristig die Postpartnerschaft in St. Michael zu sichern.

Zur Erinnerung! Das Abfallsammelzentrum hat von April bis September verlängerte Öffnungszeiten. Nutzen Sie die Möglichkeit am Montag bis 18 Uhr Ihren Müll anzuliefern. Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung wurden weitere „Hundegassi-Stationen“ in der Walpurgis-, Franz Jank- und Musikstraße aufgestellt. Es ergeht der Appell an alle Hundebesitzer diese auch zu nutzen. Durch wenige unbe-

lehrbare Hundehalter steht das Thema „Hundekot“ immer wieder auf der Tagesordnung von Ausschusssitzungen.

Da es immer wieder zu Anfragen bezüglich der geltenden Lärmverordnung gibt, wird diese untenstehend nochmals abgedruckt.

Der Sommer naht und mit ihm die Ferien- und Urlaubszeit. Ich darf Ihnen auf diesem Wege viele erholsame Tage wünschen. Den Kindern schöne Ferien und viel Spaß bei der einen oder anderen Veranstaltung beim „Ferien-spaß“ der Marktgemeinde.

Ihr



Marktgemeindeamt St. Michael in Obersteiermark

Lärmschutzverordnung – Änderung nach Verordnungsprüfung gem. § 100 GemO

K U N D M A C H U N G

§ 1

Lärm verursachende Gartenarbeiten, wie der Betrieb von Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Spritzgeräten usw. und der Betrieb von Motor- und Kreissägen dürfen nur an Werktagen von Montag bis Freitag, in der Zeit von 07:00 bis 19:00 Uhr, an Samstagen von 07:00 bis 15:00 Uhr ausgeführt werden.

Land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Arbeiten der gewerblichen Gärtnereien und solche der kommunalen Betriebe im Rahmen der Betreuung der öffentlichen Anlagen sind von dieser Regelung ausgenommen.

§ 2

Lärm verursachende Hausarbeiten, wie Klopfen und Entstauben von Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen, Decken, Kleidern usw. im Freien, dürfen nur an Werktagen von Montag bis Freitag, in der Zeit von 07:00 bis 19:00 Uhr, an Samstagen von 07:00 bis 15:00 Uhr ausgeführt werden.

§ 3

Lärm verursachende handwerkliche Arbeiten, wie Hämmern, Sägen, Schleifen und Bohren, sowie das Zerkleinern von Brennmaterial außerhalb genehmigter gewerblicher Betriebsanlagen, dürfen nur an Werktagen von Montag bis Freitag, in der Zeit von 07:00 bis 19:00 Uhr, an Samstagen von 07:00 bis 15:00 Uhr ausgeführt werden.

Von dieser Regelung ausgenommen sind unerlässliche Reparaturarbeiten zur unverzüglichen Behebung nicht vorherseh-

barer Gebrechen an Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Arbeiten gewerblicher Betriebe sowie solche der kommunalen Betriebe im Rahmen der Betreuung öffentlicher Anlagen.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirkshauptmannschaft Leoben geahndet und sind gemäß § 101c Abs 1 Stmk. GO 1967, LGBl. Nr. 115, zuletzt i.d.F. LGBl. Nr. 81/2010 mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,00 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung findet keine Anwendung auf Handlungen und Unterlassungen, die unter dem Tatbestand einer bundes- oder landesgesetzlichen Regelung fallen.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit 01. Februar 2012 in Kraft.

Zugleich tritt die Lärmschutzverordnung vom 29.06.2011 mit Ablauf des 31. Jänner 2012 außer Kraft.

Diese Verordnung wird gemäß § 92 Abs. 1 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115, zuletzt i.d.F. LGBl. Nr. 81/2010, durch Anschlag an der Amtstafel in der Zeit vom 15.12. bis 30.12.2011 öffentlich kundgemacht.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister e.h.



**Liebe St. Michaelerin!
Lieber St. Michaeler!**

Zur zweiten Ausgabe im Jahre 2017 begrüße ich Sie herzlich. Wir erleben bereits hochsommerliche Temperaturen und freuen uns auf die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit. Vorweg möchte ich Hinweise liefern, welche unsere Finanzverwaltung betreffen.

Finanzverwaltung: In den letzten zwei Ausgaben unserer Gemeindezeitung wurde berichtet, dass in der Finanzverwaltung ein kompletter Personalaustausch durchgeführt wurde. Mit 1. Dezember 2016 übernahm Frau Lydia Schmitt die Buchhaltung und somit auch die Leitung der Finanzverwaltung. Mit 1. Juni wurde Frau Alexandra Mader mit der Kassaverwaltung beauftragt.

Frau Mader hat uns bereits seit Februar tageweise ausgeholfen. Eine weitere vollbeschäftigte Buchhaltungskraft wird für die Aufarbeitung der Rückstände im Abgaben- und Mahnwesen ab 1. Juli 2017 aufgenommen. Wir werden die neue Kollegin in der nächsten Ausgabe vorstellen.

Nach der Ausschreibung gab es 36 BewerberInnen. Das Hearing fand am 12. Juni 2017 im Sitzungssaal der Marktgemeinde mit Vorstand, Amtsleiter, Buchhalterin und zwei externen Beratern statt. Somit sind jetzt alle personellen Nachbesetzungen, welche die Gemeindefinanzverwaltung betrifft, abgeschlossen.

Die Informationen für die gemeinsame Vorgangsweise mit allen Fraktionen und externen Experten, welche zum Aufarbeiten der Ungereimtheiten im Rechnungswesen und der Buchhaltung dienen, entnehmen Sie bitte der „Sonderausgabe“ der Marktgemeinde St. Michael vom Juni 2017. Diese wurde per Post jedem Haushalt zugestellt. Falls Sie diese Mitteilung nicht erreicht haben sollte, weisen wir darauf hin, dass in der Marktgemeinde St. Michael noch weitere Exemplare aufliegen. Wir werden Sie über den laufenden Aufarbeitungsprozess zeitgerecht und immer wieder umfassend informieren.

Aiching-Schlicksiedlung: Am 14. Juni 2017 gab es die erste Bauverhandlung bei den Schlickgründen. Das ist so gesehen der Start für die dort vorerst geplanten sieben Einfamilienwohnhäuser. Auch eine neue Straße wird zu dieser entstehenden Siedlung gebaut. Diese dient als Zufahrt, wie schon erwähnt, schließt aber auch große weitere Grundstücke zur Baumöglichkeit, im Sinne der Raumplanung und des Flächenwidmungsplanes, auf.

E-Ladestation: St. Michael hat seine erste Elektrotankstelle oder besser formuliert, seine erste E-Ladebucht. Betreiber ist die „Energie Steiermark“. Diese stellt vorerst fünf Parkplätze zur Verfügung mit folgenden fünf Ladestationen:

- 1 x Dreifach Charger 100 KW
- 2 x Typ 2 Ladepunkte á 22 KW

Diese Anlage kann noch weiter ausgebaut werden. Die E-Ladebucht befindet sich bei den Waschboxen gegenüber dem Hofermarkt.

Projekt Agenda 21: Dieses Projekt wird vom Land Steiermark gefördert und erteilt den Gemeinden den Handlungsauftrag, gemeinsam mit den BürgerInnen einen „Beteiligungsprozess“ für die Zukunft zu gestalten. Die BürgerInnen werden als gleichwertige Verhandlungspartner beim Dialog innerhalb der Gemeinde gesehen. Unter aktiver Beteiligung der Bevölkerung sollen wichtige Handlungsfelder für die Entwicklung der Region und der Gemeinde erarbeitet werden. Ziel ist die Erhöhung der Lebensqualität in unserer Region und in unserer Gemeinde. Wir fordern Sie herzlich auf, nehmen Sie daran teil!

Ferienpaß: Freudig darf ich mitteilen, dass in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, verschiedenen Vereinen, dem Kulturreferat, auch Blaulichtorganisationen und vielen freiwilligen Helfern, wieder ein tolles vielseitiges Ferienprogramm zustande gekommen ist. Das Team um unser Ferienprogramm hat sich auch viele neue Aktivitäten einfallen lassen. Genauere Infos finden Sie in der Beilage Ferienpaß.

Liebe St. Michaelerin und lieber St. Michaeler, ich wünsche allen einen spürbaren Sommer, einen erholsamen Urlaub mit viel Freude und den SchülerInnen erlebnisreiche Ferien.

Ihr Bürgermeister
Karl Fadinger

Lebenshilfe Trofaiach eröffnete neuen Lebensladen samt Postpartner/BAWAG/PSK-Filiale in St. Michael



Foto: Freisinger

Die Lebenshilfe Trofaiach ist der größte Anbieter von Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten im Bezirk Leoben.

An die 180 DienstnehmerInnen - davon sind ein großer Anteil spezifisch ausgebildete BehindertenbetreuerInnen, PädagogInnen und TherapeutInnen - sorgen dafür, dass Menschen, die Unterstützung benötigen, diese in jedem Alter und jeder Lebenslage in bestmöglicher Qualität erhalten.

Die Betreuung erfolgt in der Familie, in der eigenen Wohnung, in Schulen, aber auch in Einrichtungen der Lebenshilfe selbst. Dazu gehören Wohnhäuser, Werkstätten und der Heilpädagogische Kindergarten, in dem alleine an die 100 Kinder integrativ betreut werden.

Neben der Unterstützung von Menschen mit Hilfebedarf ist es eine wichtige Zielsetzung der Lebenshilfe Trofaiach,

auch Leistungen zu erbringen, die einerseits einen Nutzen für die Bevölkerung darstellen, andererseits jungen Menschen mit Lernschwierigkeit die Möglichkeit bietet, in normale Arbeitsprozesse integriert zu werden.

Mit der gewerblichen Gastronomie „Restaurant Pavillon“, die täglich an die 450 Menschen in Privathaushalten, Schulen, Kindergärten und Firmen mit frischem, hoch qualitativem Essen versorgt, wird diese Zielsetzung bereits seit 20 Jahren umgesetzt.

Deshalb war es auch naheliegend, das Angebot der Post anzunehmen und in sehr kurzer Zeit eine Postpartnerstelle in St. Michael aufzubauen, da diese wichtige Serviceleistungen für die Bevölkerung in und rund um St. Michael anbietet und zusätzlich jungen Menschen die Möglichkeit zur beruflichen Inklusion bietet.

Dies war nur möglich durch die große Unterstützung der

Gemeinde St. Michael, der Post und der SOLE GmbH, Spezialist für barrierefreie Beratung, unter der Leitung von Fr. Maria Handler, aber auch durch den großen Einsatz der MitarbeiterInnen der Lebenshilfe Trofaiach. In nicht einmal 2 Monaten wurden unter anderem der gesamte Umbau der Filiale in der Hauptstraße, sowie alle notwendigen Schulungsmaßnahmen zeitgerecht umgesetzt.

Neben der Postpartnerstelle werden in Zukunft im Lebensladen in St. Michael noch weitere Leistungen aufgebaut.

Zum einen sollen regionale Genussprodukte angeboten werden, zum anderen auch Bürodienstleistungen für Firmen aber auch Privatpersonen, wie Kopierdienste, Abwicklung von Massenaussendungen, Erstellung von Einladungen und Plakaten, vom Layout bis zur Versendung.

5 junge Menschen die sich in einem inklusiven Arbeitsaus-

bildungsprogramm befinden und weitere 5 FachbetreuerInnen, unterstützt von Zivildiensten, werden für ein bestmögliches Service für die Bevölkerung sorgen.

Unter den zahlreichen Ehrengästen waren Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner, Bürgermeister Karl Fadinger, Pfarrer Martin Schönberger, Amtsleiter Mario Moser, Anton Krautgartner und Karl Zach von der Post und Lebenshilfe-Obfrau-Stellvertreterin Margrit Liess. Der Bürgermeister bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, Kooperation und Umsetzung des Projektes in so kurzer Zeit.

Nach der Segnung durch Pfarrer Schönberger konnten sich die Gäste am Buffet des „Restaurants Pavillon“ stärken und es gab noch interessante Gespräche.

Der Lebensladen/Postpartner ist täglich von Montag bis Freitag von 9.30-12 Uhr und 14-17.30 Uhr geöffnet.

Lebensqualität St. Michael

Arbeiten wir gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde

Viele Beispiele zeigen: Wenn Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde sich an der Zukunftsentwicklung beteiligen, steigt die Zufriedenheit und wirkt sich positiv auf das Gemeinschaftsleben aus. Mit dieser Motivation wollen wir einen Bürgerbeteiligungsprozess in St. Michael starten und hoffen, dass viele Menschen diese Möglichkeit aufgreifen. Den BürgerInnen werden unterschiedliche Möglichkeiten geboten sich einzubringen und aktiv an diesem Prozess mitzuarbeiten. Gemeinsam gehen wir stark in die Zukunft! Am 20.6.2017 findet die erste Informationsveranstaltung dazu statt. Weitere Veranstaltungen werden Ihnen zeitgerecht über die öffentlichen Medien der Gemeinde angekündigt (Postwurf, Veranstaltungskalender, Infokanal, aufliegende Flyer etc.).

Begleitet wird der BürgerInnenbeteiligungsprozess durch Rainer und Elisa Rosegger. Die beiden Geschwister arbeiten seit mehr als zehn Jahren für derartige Projekte, vor allem in der Obersteiermark.

Möglich wird dies durch eine Förderung des Landes Steiermark „Lokale Agenda 21“, wo St. Michael als eine Modellge-

meinde ausgewählt wurde. Das Projekt wurde durch einen Gemeinderatsbeschluss bestätigt.

Was bedeutet Lokale Agenda 21?

„Die Idee von Agenda 21 ist einfach: Nur wenn die kleinsten Einheiten – die Regionen, Gemeinden, lokalen Vereine, Organisationen und letztlich jede und jeder Einzelne von uns – konkrete Schritte zu einem achtsamen Umgang mit unserem Lebensumfeld setzt, werden sich positive Entwicklungsmöglichkeiten entfalten. Wörtlich übersetzt bedeutet Agenda 21 „was es zu tun gibt im 21. Jahrhundert“ (lat.). Die Agenda 21 wurde im Jahr 1992 bei der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro als weltweites Programm für einen Kurswechsel in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung formuliert und von 178 Staaten – darunter auch Österreich – beschlossen. (Quelle: salzburg.gv.at)

Falls Sie persönliche Anliegen haben, können Sie sich gerne an Elisa Rosegger unter 0676 3990832 oder der Email-Adresse elisa.rosegger@scan.co.at wenden.



Die Junge Generation ist auch in Sankt Michael angekommen!



„Machen wir Sankt Michael ein bisschen besser“ – mit diesen Worten wurde der Wahlvorschlag der Jungen Generation Sankt Michael am Abend des 19.05.2017 zu 100% angenommen.

Am Abend des 19.05. trafen sich einige Persönlichkeiten der Jungen Generation zur Gründungssitzung in der Gemeinde Sankt Michael. Mit dabei auch einige interessierte Jugendliche, die bei der Sitzung aufmerksam zuhörten. Während der Sitzung wurde viel über die Zukunft der Jungen Generation in Sankt Michael gesprochen. Unter anderem sprach man über das Sommerkino am 11.08. und einige andere Ideen, die das Leben in Sankt Michael für Jugendliche spannender machen sollen.

Besonders wünscht sich die JG Sankt Michael viel Zusammenarbeit mit anderen Regionalgruppen in der Steiermark.

Der Wahlvorschlag, Julian Stadler (18) als Ortsvorsitzender, Christoph Leitold (33) als Kassier und Markus Brunner (35) als Schriftführer wurde nach der Ideenvorstellung einstimmig entschieden.

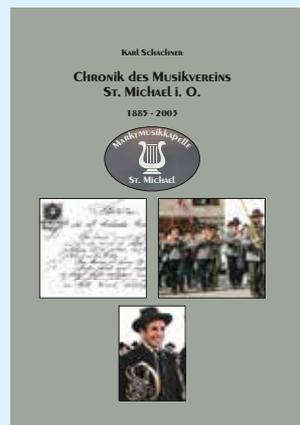
Die Junge Generation Sankt Michael ist offen für neue Ideen und freut sich über eure Kontaktaufnahme. Über die Aktivitäten könnt ihr euch via Facebook unter „Junge Generation Sankt Michael“ informieren.

**Sommerkino der JG,
Freier Eintritt,
11. August 2017,
nähere Infos folgen.**

Chronik des Musikvereins St. Michael i. O.

Wie bereits in einer früheren Ausgabe unserer Gemeindezeitung angekündigt, liegt nun eine Chronik unseres Musikvereines auf. Herr Karl Schachner hat die Geschichte unserer Ortsmusikkapelle von ihren Anfängen an bis zum Jahr 2003 in mühevoller Kleinarbeit in einer Chronik zusammengestellt und dokumentiert. Jeweils ein Exemplar liegt zur Ansicht am Marktgemeindeforum, bei Foto Koch und in der Bahnhofstrafik auf. Interessenten können diese bei Familie Schachner, 12. Februar-Straße 49, erwerben (beschränkte Auflage!).

Informationen und Kontakt: Karl Schachner, Tel.-Nr.: 0650-3922287



„The Lannoys“ – Musikalische Botschafter

Hans und Werner Delanoy verbinden nicht nur Blutsbande, sie huldigen auch demselben großen Hobby, der Musik.

Peter Taurer

Gemeinsam treten die Brüder mit unterschiedlichen Lebensmittelpunkten, Hans in Leoben, Werner in Klagenfurt, unter dem Namen „The Lannoys“ auf. Musikalisch ergän-

zen sie sich perfekt. Hans ist der eher sanfte Folk & Country Typ, Rolling Stones-Fan Werner hat den Rock im Blut, ist die personifizierte Mischung von Mick Jagger und Keith Richards. In Krumpendorf am Wörthersee folgten sie einer Einladung von Pfarre und

Kommune, gaben ein Willkommenskonzert zugunsten der dort untergebrachten Flüchtlinge. Dass mit Peter und Ilse Taurer alte Freunde aus St. Michael beim Konzert auftauchten, freute die „Lannoys“, war ein Erinnerungsfoto wert.



Hans und Werner Delanoy, in der Mitte Peter Taurer

Namibias roter Sand

Es waren außergewöhnliche Bilder von Namibia, die Silke Schweiger und Thomas Wampula im Volkshaus zeigten.

Peter Taurer

Ein Land, gesehen mit den Augen von Wissenschaftlern abseits der gängigen Reisezeit und der großen Touristenströme. Silke Schweiger, Kuratorin und Leiterin der herpetologischen Sammlung am Naturhistorischen Museum erklärte amüsant, wie dieser Vortrag zustande kam: „Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, dann eben der Berg zum Propheten“. Gemeint war Vater Günther, der nicht unbedingt nach Wien wollte. Gut für St. Michael, denn so kamen

viele in den Genuss einer interessanten Betrachtung von Namibias faszinierenden, atemberaubenden Landschaften und spektakulärer Tier- und Pflanzenwelt. Dass Lebensgefährte Thomas Wampula, Projektleiter am Tiergarten Schönbrunn, nicht bei den Big Five, sondern beim Anblick von Namibias seltenen Fröschen ausflüppt, lockerte genauso auf wie das Bekenntnis von Silke Schweiger zu Schlangen. Den ungemein kurzweiligen und hoch interessanten Reisebericht verfolgten auch Bürgermeister Karl Fadinger und Kulturreferent Markus Brunner, die sich im Namen der Gemeinde mit Blumen und Wein bedankten.



Kulturreferent Markus Brunner, Silke Schweiger, Thomas Wampula, Bürgermeister Karl Fadinger

Seniorenurlaubsaktion 2017

Das Land Steiermark führt in Zusammenarbeit und unter Kostenbeteiligung des Sozialhilfeverbandes Leoben auch im Jahr 2017 wieder eine Seniorenurlaubsaktion durch. Die Seniorenurlaubsaktion dient in erster Linie dem Wohle älterer Menschen, die aufgrund ihrer schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse sonst keine Möglichkeit haben, einen Urlaub zu verbringen.

Die Teilnahme an der Seniorenurlaubsaktion ist an bestimmte Einkommensgrenzen gebunden.

Diese Einkommensgrenzen betragen:

für alleinlebende Personen	€ 900,--
für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften	€ 1.350,--

wobei die Miete, ohne Betriebskosten, vom Einkommen abgerechnet werden kann

Anträge zur Teilnahme an der Altenurlaubsaktion 2017 können bis **spätestens 11. August 2017** im Marktgemeindeamt, Zimmer Nr. 8 unter Vorlage sämtlicher Einkommensnachweise und der Mietenvorschreibung eingebracht werden.

Die Seniorenurlaubsaktion findet in der Zeit vom 12.09.2017 bis 19.09.2017 im Gasthof „Vorauerhof“ in Vorau statt.

Elektroinstallationen – Industrieelektronik – Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungs-service – Handel mit Elektrokomponenten

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungs-service • Torantrieb



**A-8770 St. Michael
Walpurgisstraße 4**

**Tel. 03843/5133-0
Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizanlagen im Raum Steiermark mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem



AUS DER BÜCHEREI

Mit „**Achtnacht**“ sorgt *Sebastian Fitzek*, Deutschlands erfolgreichster Psychothriller-Autor, einmal mehr für fesselnde, nervenaufreibende Leseunden.

„**Wohin dein Traum dich führt**“ - Kalifornische Palmen, bedrohte Natur und eine Frau, die um ihren Traum kämpft - Bestsellerautorin *Barbara Wood* erzählt unwiderstehlich gut. Als die schöne New Yorker Erbin Elizabeth im Sommer 1920 bei der Schiffspassage in die Heimat auf Nigel, Baron

Stullwood trifft, ist sie von ihm fasziniert: Man hat ihn zwar enterbt, aber er brennt vor Energie und Zuversicht, und er ist fest entschlossen, England mit all seinen beengenden Traditionen hinter sich zu lassen und aus eigener Kraft ein Imperium zu erschaffen. Elizabeth verliebt sich in ihn und seinen Traum von riesigen Palmenplantagen in der kalifornischen Wüste. Doch in Palm Springs, auf das gerade der Glanz von Hollywood und seinen Filmstars fällt, erlebt Elizabeth auch die dunkle Seite

von Nigels Ehrgeiz und seiner Gier nach Geld und Einfluss. Kann sie wirklich ganz allein gegen die mögliche Zerstörung der fragilen Natur kämpfen - und sich gegen Nigel stellen? Wer wird ihr dabei helfen? Elizabeth muss entscheiden, ob sie ihrem eigenen Traum folgen darf.

Und plötzlich war er da: ein rosaroter Elefant. Noch dazu einer der im Dunkeln leuchtet! Begleiten Sie den Obdachlosen Schoch, dem dieser kleine Elefant zufällig zuläuft. In „**Elefant**“ nimmt *Martin Suter* den Leser mit auf eine wunderbare Reise durch eine verstrickte und verzwickte Geschichte. Lassen auch Sie sich

von dem kleinen, rosaroten, leuchtenden Elefanten verzaubern!

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag
15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 3,00,
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10
jede weitere Woche pro Buch € 0,10

ACHTUNG: Die Bücherei ist im August geschlossen.



Die letzte Geburtstagsparty in der Bücherei. Lena ist 6 Jahre und feiert mit ihren Freunden.



In der letzten Gemeindezeitung hat sich hier der Fehlerteufel eingeschlichen. Das falsche Bild wurde abgedruckt. - Eine reine Mädelspartie – Lena feiert mit 6 Freundinnen ihren 6. Geburtstag.



ELEKTRO *Wassner* GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger

Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06

Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at



Murtal Classic und Dorffest – Eine Verbindung die passt

Die Oldtimer-Rallye war eine Sache, das Dorffest eine andere – aber aus beiden wurde ein rauschendes Fest. Immer am Pfingstsonntag trifft sich Sankt Michael zum Fest aller Michaeler am alten Dorfplatz! Der Festplatz wird in einem großen Miteinander der Vereine vorbereitet, unterstützt von unserer Wirtin Ilse vom Eberhard und gesponsert von Energie Steiermark! Highlights sind der Frühschoppen mit unserer Markt-Musikkapelle, der Empfang der Murtal-Classic-Oldtimer und ein Konzert auf der Dorfplatzbühne.

So richtig fetzig mit Claudia Künstler und Pleasant Heat! Und die Leut' ließen sich auch vom strömenden Regen nicht vom Feiern abhalten! Mit begeisterten und aufmunternden Rufen wurden die Fahrer der Murtal Rallye begrüßt. Pleasant Heat rockte wegen anhaltenden Regenschauern dann auf der kleinsten Bühne der Welt - im bis auf den letzten Zentimeter vollgestopften Vorhaus vom Eberhard. Also bis zum nächsten Jahr wieder am alten Dorfplatz!

Robert Blachfellner



Einen Versuch mit Koffer und Buch

Das Regionalmanagement Obersteiermark Ost stattet mit heimischer Industrie und Bildungseinrichtungen flächendeckend die regionalen Volksschulen mit Technikbox „Metall/Stahl“ aus.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: 1 Regionalmanagement, 2 Hochschulen, 3 Pflichtschulinspektoren, 8 Industrieunternehmen, 80 Pädagogen und 1.400 Schüler. Wo geht die Reise hin? In 59 Volksschulen der östlichen Obersteiermark, um Schülern spielerisch Naturwissenschaft und Technik näherzubringen.

Dies passiert mithilfe der neuen Technikbox „Metall/Stahl“ – einem Metallkoffer, den das Regionalmanagement Obersteiermark Ost eigens anfertigte und allen Volksschulen in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Leoben flächendeckend zur Verfügung stellt. „Wir haben im Vorjahr für diese Zielgruppe bereits das Arbeitsbuch ‚Schau dir an, was Metall alles kann‘ entwickelt. Dieses umfasst 30 Experimente, die dem Werkstoffbereich Metall zugeordnet werden können. Aus Erfahrung wissen wir aber, dass es für Pädagogen oft mühselig ist, alle Utensilien für die Experimente zusammenzutragen. Um diese Barriere zu beseitigen, haben wir nun eine Box zum Angreifen entwickelt“, sagt Projektleiterin Bianca Klapfer vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost.



In der Technikbox befinden sich alle Hilfsmittel, die für die Experimente benötigt werden. Etwa Schüssel, Kerze, Blei und Metalllöffel, um anhand des Bleigießens den Hochofenprozess zu erklären. Oder ein Blockmagnet, ein Reagenzglas und Stahlspäne, die beispielsweise für den Versuch „Die Welle“ (fliegende Stahlspäne im Glas) erforderlich sind.

Schulterchluss zwischen Wirtschaft, Bildung und Region

„Abgesehen von der Einzigartigkeit dieser Metallbox – wir sind Vorreiter in der gesamten Steiermark – ist uns auch ein bedeutender Schulterchluss innerhalb der Region gelun-

gen“ freut sich Regionalmanager Jochen Werderitsch. Folgende Industrieunternehmen der östlichen Obersteiermark treten gemeinsam mit FH Joanneum Kapfenberg und der Montanuniversität Leoben als Technikbox-Paten auf: voestalpine (Leoben, Krieglach), Böhler (Kapfenberg, Mürzzuschlag), Inteco (Bruck), Pengg (Thörl), Maschinenbau Koller (Aflenz) und 4a manufacturing (Traboch).

Sie brachten je 50 Prozent der Kosten auf. Die zweiten 50 Prozent wurden von „Die Industrie“ (Industriellenvereinigung und Sparte Industrie der Wirtschaftskammer) finanziert.

Die Pflichtschulinspektoren der Bildungsregion Oberstei-

ermark Ost haben diese Initiative von Beginn an maßgeblich unterstützt: Unsere Region wird stark von der Industrie geprägt. Daher ist es wichtig, die Kinder frühzeitig für diesen Themenbereich zu sensibilisieren. Mit der Technikbox wird den KollegInnen dafür ein hervorragendes Werkzeug zur Verfügung gestellt“, erläutern Elisabeth Schwendeneinwein, Ferdinand Paller und Claus Kastner.

Die Technikbox ist ein weiterer Output aus dem Projekt „erlebnis regionale technik“ (ert), das als Pilot maßgeblich vom Regionalressort des Landes Steiermark und von den voestalpine-Divisionen Metal Engineering und Special Steel finanziert wurde.



PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 03843 / 24 980

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag
Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

15. ORF Abend und Verleihung des 3. Steirischen Harmonika-AWARD 2017

In St. Peter / Freienstein wurde am 1. April 2017 vor ausverkauftem Haus im Rahmen der 15. ORF Sendung „Steirisches Sänger und Musikantentreffen“ der 3. Steir. Harmonika-AWARD überreicht.

Das Programm moderierte, wie immer, in lockerer Weise Karl LENZ vom ORF, das auch vom Studio Steiermark aufgezeichnet wurde.

Musikschullehrer Gottfried Hubmann, der zusammen mit seiner Gattin Gabi das Programm zusammengestellt

und organisiert hatte, konnte dabei die Steirer Musi, Stimmen aus Kärnten, die Fuchsbartl Banda, das Alphornquartett D'Schwosterer, die Bracher Buam und den Heimat- und Trachtenverein St. Peter-Freienstein engagieren. Maxi Kranz brachte seine Pflichtstucke für die Auswahl zum Harmonika-Wettbewerb des ORF-Studio Steiermark zum Besten. Nach Begrüßungsworten von Gottfried Hubmann und den humorvollen, musikalischen Darbietungen wurden als Hö-

hepunkt des Abends im 2. Teil die Harmonika-AWARDS 2017, die in Zusammenarbeit mit dem Referat Volkskultur Steiermark – Ressort Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und dem Harmonikaverband Österreichs vergeben werden, an die Nominierten überreicht.

Dieser Award ist Ausdruck der Wertschätzung für Personen, die rund um die Steirische Harmonika besonders viel zum kulturellen Geschehen in der Steiermark beigetragen ha-

ben. Das Fachgremium, bestehend aus Monika Primas, Helmut Koini, Siegfried Greimler, den Erfindern der Auszeichnung Gottfried Hubmann und Johann Murg beraten über die Vergabe der Awards.

Diesmal wurde der Preis in der Kategorie Jugend, dessen Laudatio von Johann Murg gehalten wurde, an die „**Bracher Buam Tobias und Christoph**“ aus St. Michael verliehen. Den Preis für die Kategorie Volksmusikgruppe wurde an die „**Fuchsbartl Banda**“, aus Deutschfeistritz, die eine besondere Note in der Volksmusik verkörpern und deren Laudatio Frau Monika Primas in ausführlicher Weise hielt, überreicht.

Abschließend erhielt den Preis für sein Lebenswerk der allseits bekannte und beliebte ORF-Moderator und Volkskulturvermittler **Karl Lenz** aus Groß St. Florian in der Weststeiermark. Die Laudatio für sein Lebenswerk hielt Organisator Gottfried Hubmann.

Die Urkunden und Awards 2017 wurden von Dr. Monika Primas, Bürgermeisterin Anita Weinkogl, Landtagsabgeordnete Helga Ahrer und vom österreichischen Harmonikaverbands-Präsidenten Werner Weibert feierlich überreicht.

Der Abend klang mit vielen virtuosen, humorvollen Stücken und karntnerischen Liedern aus und das Publikum bedankte sich mit Standing Ovation.



von links: Erste Reihe, Monika Primas (Volkskultur Steiermark-Ressort LH Schützenhöfer), Preisträger Fuchsbartl Banda, ORF Moderator Karl Lenz sowie die Bracher Buam. Zweite Reihe, 4. von links, Johann Murg, Siegfried Greimler, Vzbgm. Josef Pucher, Gaby Hubmann, Helmut Koini, Bgmst. Anita Weinkogl, LAbg. Helga Ahrer, Präsident Werner Weibert, sowie Organisator Gottfried Hubmann

Gasthaus ZUM KIRCHENWIRT

Webergasse 3 • 8770 St. Michael

Wir sind für Sie da von Mittwoch bis Sonntag von 09.00-22.00 Uhr.

Essen: Sonn- & Feiertage oder auf Bestellung!

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter der Nummer 03843/35348

MENSCHEN DIE BEWEGEN

Jeder Ort hat seine eigene Kultur, seine eigene Szene. Es gibt sie, diese Menschen, welche den Heimatort beleben, nach eigenen Mustern leben, einfach aus dem Schema fallen. Diese Menschen suchen wir. Wir werden versuchen, sie zu ergründen und zu porträtieren, textlich und fotografisch. Diese Mal gilt unser Interesse Kurt Feyrer – Erfolgstrainer des ESV St. Michael.

Kurt Feyrer führte als Trainer die Fußballer in noch nie dagewesene Höhen. In acht Jahren ging es von der 1. Klasse über Gebietsliga, Unterliga in die Oberliga. Die unglaubliche Bilanz: 200 Spiele, 129 Siege, 36 Unentschieden und nur 35 Niederlagen. Nicht zu vergessen die Serie von 51 Spielen ohne Niederlage. Die Krönung könnte noch folgen – der Aufstieg in die Landesliga ist zum Greifen nah.

GZ: Wenn wir dieses Gespräch führen, ist die Meisterschaft noch nicht entschieden. Aber eines ist fix: Einen Trainer Kurt Feyrer wird es nächstes Jahr definitiv nicht geben. Was war der Auslöser für diese Entscheidung?

Feyrer: Es wurde alles zuviel. Kein Co-Trainer, kein Tormanntrainer, bei einem so großen Kader bedeutet das sehr viel Arbeit, wenn man für alles verantwortlich ist. Und acht Jahre sind eine lange Zeit, da kommt eine Auffrischung vielleicht gerade richtig.

GZ: Gehen wir zu den Anfängen zurück. Beim ESV hat alles angefangen, du warst lange aktiv.

Feyrer: Mit neun Jahren habe ich angefangen, mit 26 war Schluss. GZ: War der Übergang vom aktiven Kicker zum Nachwuchstrainer fließend?

Feyrer: Nein, acht Jahre Pause lagen dazwischen. Der Auslöser war Sebastian (Anm. Red. Sohn), der mit vier Jahren zum Kicken begonnen hat.

GZ: Du bist mit deinen Jungs lange Wege gegangen.

Feyrer: Von der U 8 bis zur U13, wieder acht Jahre.

GZ: Ende 2008 war der Fußball in St. Michael klinisch tot. 2009 startete der Neuaufbau.

Feyrer: Alois Kapfer wurde Obmann, Rene Vötsch sportlicher Leiter. Im Jänner 2009 habe ich die Mannschaft mit 5 Punkten übernommen, im Frühjahr 15 Punkte geholt, wir sind trotzdem durch das schlechtere Torverhältnis abgestiegen.

GZ: Hattest du nie den Gedanken, dass es in die Hosen gehen könnte?

Feyrer: Wenn man schon am Bo-

den liegt, kann man nicht mehr tiefer fallen. Ich konnte nur gewinnen. Ich habe gewusst, dass aus meiner Jugend gute Fußballer nachkommen.

GZ: Die Linie von Rene Vötsch und dir war immer klar auf die eigene Jugend ausgerichtet.

Feyrer: Sicher war ein wenig Glück dabei, aber wir haben für dieses Alter professionell trainiert. Ich habe mit viel Kritik leben müssen, weil ich auf Qualität statt auf Quantität gesetzt habe. Das ging etwa gegen das Prinzip des Jugendleiters. Aber wir hatten immer das beste Einvernehmen, ich hatte stets freie Hand.

GZ: Von deiner U 13 sind heute dabei?

Feyrer: Karner Florian, Sascha Troger, Karner Lukas und Tobias Bracher sind Stammspieler in der Oberliga. Sebastian hat den Sprung zum Profifußball in Kapfenberg geschafft, Lorenz Reisinger kickt bei Kalsdorf in der Regionalliga.

GZ: Auch als Trainer ist man einem ständigen Lernprozess samt Weiterbildung ausgesetzt.

Feyrer: Alle vier Jahre ist ein Lehrgang vorgeschrieben. Selber habe ich viel getüftelt. Die Basiswerte und wissenschaftliche Grundlagen, die man unbedingt benötigt, habe ich mir bei der Trainerausbildung mit Werner Gregoritsch (Anm. U 21 Nationalteamtrainer) angeeignet.

Gz: Du hast eine tolle Mannschaft geformt.

Feyrer: Die Mannschaft ist unvergleichbar, bodenständig, alles Freunde. Steiermarkweit genießt St. Michael hohe Anerkennung, wird immer wieder in den Mund genommen. Gestern waren wir im Casino, da wurden wir über den grünen Klee gelobt.

GZ: Drei Meistertitel hast du geholt, in der Oberliga ist der ESV auch heuer wieder am Aufstieg dran.

Feyrer: Der Meistertitel wäre die Krönung. Die Kurve zeigt von der ersten Klasse an aufwärts, jedes Jahr stieg die Punkteanzahl. Aufgewertet wird das, wenn man die Hintergründe kennt, wie die Erfolge zustande kommen, viele Schichtarbeiter, ein Tschabuschnigg,

wo der Fokus woanders, auf der Abendschule liegt. Die finanzielle Decke ist sehr dünn, unter diesen Umständen soviel schaffen, ist ein Wahnsinn, es ist unglaublich. Gegebenheit ist, dass es schwierig ist, weil wir uns keinen Betreuerstab, keinen Masseur leisten können. Ich massiere, tape, mache alles.

GZ: Wo liegen die Stärken der Mannschaft, warum kommen auswärtige Fußballer so gerne nach St. Michael. Das Geld kann es nicht sein.

Feyrer: Im Norden wird nicht viel verdient. Hier ist eine gute Partie, alles Freunde, charakterstark, extrem loyal, es gibt keine Querulanten, darum ist die Mannschaft so gesund, es wird ehrlich gearbeitet. Für mich ist die Ehrlichkeit sowieso ein ganz wichtiger Punkt. Die Spieler können unter vier Augen mit mir alles reden. Und bis auf wenige Ausnahmen haben alle Spieler Bezug zu St. Michael. Einige Spieler, mit Akzent aus südlichen Nachbarländern, haben sich bei mir privat angetragen. Ich habe alle abgelehnt, nicht nur aus finanziellen Gründen.

GZ: Als Coach bist du sehr emotional, laut. Wie viel Kraft und Nerven kostet dir ein Match?

Feyrer: Ich bin immer lauter geworden. Vielleicht auch mit ein Grund, dass ich kürzer trete. Als Trainer steht man unter Druck, nach dem Schlusspfiff ist es vorbei, es ist ein Ventil, ein Selbstschutz.

Gz: Der schönste Moment als Trainer?

Feyrer: Der erste Aufstieg, ein erlösender Moment. Heute stehen davon noch sieben in der Fixaufstellung. Und dann natürlich der Durchmarsch in die Oberliga.

GZ: Was hast du am Negativsten empfunden?

Feyrer: Die unvergessliche Provokation durch die Funktionäre des FC Knittelfeld beim Entscheidungsmatch gegen den Abstieg, die persönlichen körperlichen Angriffe.

GZ: Was regt dich am meisten auf?

Feyrer: Dass im Jugendfußball die eigenen Propheten im Dorf nicht zählen, es wird zugekauft,



der teure Spieler wird bevorzugt. GZ: Du hast dir als Trainer wegen deiner Erfolge einen sehr guten Namen geschaffen. Gibt es Angebote?

Feyrer: Nein. Was mich reizen würde, wäre etwa ein Co-Trainer in der Bundesliga. Das wird nie passieren. Wenn du in Österreich nicht hoch gespielt hast, hast du keine Chance.

GZ: Das runde Leder hat lange Jahre dein Leben dominiert. Was wirst du mit der plötzlich gewonnenen Freizeit machen?

Feyrer: Radfahren, Tennisspielen, alles Dinge, die ich gern gemacht habe und wieder dem Sohn beim Fußballspielen zuschauen. Da habe ich die wichtigste Zeit versäumt. Das war das größte Opfer.

GZ: Kommst du in Zukunft als Zuschauer zu den ESV-Spielen?

Feyrer: Sicher.

GZ: Wird es nicht ein komisches Gefühl sein, wenn du das erste Mal ganz entspannt ein Match verfolgst?

Feyrer: Ich bin kein Fremder unter den Zuschauern, es sind alles Freunde. Gut unterhalten und nicht gescheit reden, das habe ich mir fest vorgenommen.

GZ: Hast du in Bezug auf den ESV einen Wunsch?

Feyrer: Was sich ein jeder wünscht, dass sich endlich einmal was beim Neubau tut. Man sieht in dieser Zeit viele schöne Sportanlagen, da verdrießt einen der Vergleich.

Danke fürs Gespräch und alles Gute. Peter Taurer

Polka-Walzer-Marschwertung in St. Michael

Knapp 800 Musiker/innen gaben sich am 20. und 21. Mai im Volkshaus St. Michael ein Stelldichein. 20 Musikvereine aus Nah und Fern nahmen das Angebot des Steirischen Blasmusikverbandes an. Sie stellten sich einer vom Blasmusikbezirksverband Leoben erstmals durchgeführten Polka-Walzer-Marschwertung.

Folgende Musikvereine nahmen teil

Stufe A: Polizeimusik Leoben (Ltg. Kpm. Christoph Stoni); TMV Unterlungitz (Ltg. Kpm. Harald Handler)

Stufe B: MV St. Stefan/Ksbg. (Ltg. Kpm. Heiko Schweiger); WK Niklasdorf (Ltg. Kpm. Robert Mühlstein); MV Kraubath



1. Urkundenverleihung P/W/M-Wertung St. Michael am Sonntag, 21.05.2017: Kapellmeister der teilnehmenden Vereine, LOstv. Mag. Hedwig Eder, Prof. Adi Marold, Mag. Franz Fuchs, Bernd Bodler, Eduard Wagner u. Bez.-Kpm. Vinzenz Keimel, BO Mario Krasser



1. Urkundenverleihung P/W/M-Wertung St. Michael am Samstag, 20.05.2017: Kapellmeister der teilnehmenden Vereine, LOstv. Mag. Hedwig Eder, Prof. Adi Marold, Mag. Franz Fuchs, Bernd Bodler, Eduard Wagner u. Bez.-Kpm. Vinzenz Keimel



2. Urkundenverleihung Samstagnachmittag, 20.05.2017: Kpm. der teilgenommenen Vereine. Vorsitzender Prof. Dr. Marold, Mag. Franz Fuchs, Bernd Bodler, Eduard Wagner, Bez.-Kpm. Vinzenz Keimel, Bgm. Karl Fadinger.

Die Jury setzte sich aus vier Mitgliedern zusammen:
Vorsitzender: Prof. Dr. Adi Marold, Bernd Bodler, Eduard Wagner und Mag. Franz Fuchs.
Die Beurteilung der Vorträge erfolgte nach folgenden Kriterien:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klanguausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch musikalischer Gesamteindruck



2. Urkundenverleihung am Sonntag, 21. Mai, P/W/M-Wertung St. Michael: Kpm. der Vereine Prof. Dr. Adi Marold, Mag. Franz Fuchs, Bernd Bodler, Eduard Wagner, BO Mario Krasser, BKpm. Vinzenz Keimel, Bgm. Karl Fadinger.

(Ltg. BKpm. Vinzenz Keimel); BK Eisenerz (Ltg. Kpm. Manfred König); MV Aich Assach (Ltg. Kpm. Kajatan Danklmaier); MMV Thal (Ltg. Kpm. Franz Wagner); TK Fladnitz a.d. Teichalm (Ltg. Kpm. Hermenegild Kaindlbauer); MV Liebenau (Ltg. Johannes Thaler); MMK Übelbach (Ltg. Kpm. Gerald Mitteregger); MV Mürzsteg (Ltg. Kpm. Johann Kaiser); Pihalni orkester obcine, Sentilj-Paloma (Ltg. Kpm. Janez Kopse)

Stufe C: Gösser MV (Ltg. Kpm. Marco Schweiger); MV Traboch (Ltg.: Kpm. Martin Temmel); Erzherzog Johann MK Altenmarkt (Ltg. Kpm. Jörg Huber); MV Ligist-Krottendorf (Ltg. Kpm. Kpm. MDir. Peter Lidl)
Stufe D: WK Donawitz (Ltg. Kpm. Dr. Sören Röhrig); MV St.

Radegund (Ltg. Bkpm. Robert Trummer)

Durch die hohe Anzahl der Teilnehmer musste die Urkundenverleihung auf vier Etappen durchgeführt werden.

In seiner Schlussrede dankte sich Prof. Marold für die perfekt durchgeführte Organisation und betonte, dass alle Teilnehmer als Gewinner nach Hause fahren können.

Bgm. Karl Fadinger war begeistert vom Können der Musikvereine.

Ein großes Danke gilt auch der MMK St. Michael unter der Leitung von LOstv. Mag. Hedwig Eder, Kpm. Martin Ranninger und ihrem Team für das Bereitstellen der Notenständer, Schlagwerk, Bewirtung und und und ...

Ertrinken: Zweithäufigster tödlicher Unfall im Kindesalter

Unter 5-Jährige am stärksten gefährdet

Zum Start in die Badesaison macht der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE einmal mehr auf die oftmals unterschätzte Gefahr des Ertrinkens aufmerksam. Denn so sehr der Spaß im Nass zum Sommer gehört: Ertrinken ist die zweithäufigste tödliche Unfallursache im Kindesalter. Ununterbrochene Aufsicht am und im Wasser ist daher unerlässlich! Jährlich ertrinken 2 – 3 Kinder in Österreich, ebenso viele weitere leiden nach Badeunfällen an bleibenden Behinderungen.

Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie, warnt eindringlich: „Ertrinken passiert lautlos und innerhalb weniger Minuten. Kinder bis 10 Jahre sollte man deshalb am und im Wasser nie aus den Augen lassen. Das klingt strikt, aber hier gibt es absolut keinen Spielraum für Kompromisse“.

Kinder unter 5 Jahren am stärksten gefährdet, die meisten Kinder ertrinken „unter Aufsicht“

Kinder unter 5 Jahren sind rund doppelt so häufig von tödlichen Badeunfällen betroffen wie ältere Kinder. Große Unterschiede gibt es aber je nach Unfallort: So beläuft sich das Durchschnittsalter der verunfallten Kinder an privaten Pools und Biotopen auf 2 Jahre, in öffentlichen Schwimmbädern/Thermen und an Seen sowie in Teichen, Bächen und Flüssen hingegen auf 6 Jahre.

90% der kindlichen Ertrinkungsunfälle passieren im Umkreis von 10 Metern zur Aufsichtsperson, und zwar dann, wenn Kinder kurz unbe-

aufsichtigt sind. Kinder, die ertrinken, sind in der Regel weniger als fünf Minuten außer Sichtweite von Erwachsenen.

Größter Teil der Ertrinkungsunfälle in privaten Pools oder Biotopen

Die meisten Ertrinkungsunfälle passieren in privaten Pools oder Biotopen, gefolgt von öffentlichen Schwimmbädern/Thermen und Seen. Tödlich endende Badeunfälle ereignen sich jedoch wesentlich häufiger in privaten Pools und Biotopen. Hier geht rund ein Viertel der Unfälle tödlich aus, während Badeunfälle in öffentlichen Bädern/Thermen und an Seen „nur“ in etwa einem von 16 Fällen mit dem Tod enden. In punkto Gefährlichkeit stehen Teiche, Flüsse und Bäche am traurigen ersten Platz: 50% der Kinder, die dort verunfallen, sterben.

Risikofaktoren „Totstellreflex“ und fehlende Schwimmroutine

Einer der Gründe für das hohe Ertrinkungsrisiko bei Kleinkindern ist der sogenannte „Totstellreflex“, der bei Kindern bis 3 Jahren auftritt. Kinder können aus ungeklärter Ursache den Kopf nicht aus dem Wasser heben, selbst wenn die Wassertiefe 10cm oder weniger beträgt. Gefahrenquellen sind deshalb nicht nur Pools, Biotope oder Teiche, sondern auch Planschbecken und Regentonnen.

Auch ein Schwimmkurs bietet leider keinen zuverlässigen Schutz vor dem Ertrinken. „Kinder, die gerade erst schwimmen gelernt haben, sind im Wasser nicht sicher. Vor allem, wenn sie es in einem Schwimmbad gelernt haben, und nun in einem See oder im Meer schwimmen. Werden sie von einer unge-



wohnten Situation überrascht, können sie alles Gelernte vergessen und schnell und lautlos untergehen“, gibt Till zu bedenken.

Sicherheits-Tipps für ungetrübten Spaß im Nass

- Kinder im und am Wasser nie aus den Augen lassen!
- Bringen Sie Kleinkindern bei, nur mit Erwachsenen ans und ins Wasser zu gehen und größeren Kindern, immer nur zu zweit zu schwimmen!
- Verlassen Sie sich nicht auf Schwimmhilfen: Sie bieten keinen zuverlässigen Schutz vor dem Ertrinken!
- Wenn kleine Kinder verschwunden sind, immer zuerst dort suchen, wo Wasser ist oder sein könnte.
- Einen Kindernotfallkurs besuchen, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können.
- Pools/Biotope/Teiche mit einem 1,5 m hohen Zaun und selbstschließender Tür sichern.
- Für private Pools gibt es elektronische Sicherheitssysteme, die Alarm schlagen, wenn ein Kind unbeobachtet ins Wasser geht oder zu ertrinken droht. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE empfiehlt das Blue Fox Pool Safety System.

Badesicherheitstage in den KinderSicheren Bezirken

Im Rahmen des von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE koordinierten Langzeitprojekts KinderSicherer Bezirk Leoben findet am 28. Juni im Asia Spa Leoben ein Badesicherheitstag statt.

Die SchülerInnen der VS Leoben-Göb erfahren und erleben an verschiedenen Stationen wie sie sich am besten vor Badeunfällen und anderen Unfällen schützen. Vor Ort sind unter anderem die Österreichische Wasserrettung, die Österreichische Rettungshundebrigade Staffel Liesingtal und der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE. Abgerundet wird dieser Aktionstag durch den Auftritt der Clownin Popolina, welche die Kinder mit ihrem erworbenen Wissen vor allerlei Gefahren rund ums Wasser retten müssen.

Weiter führende Informationen

Die Broschüre „Spaß im Nass – aber sicher!“ sowie das Factsheet „Sicherer Spaß im Nass“ mit vielen weiteren nützlichen Tipps zur Vermeidung von Ertrinkungsunfällen zum Download auf: <http://grosse-schuetzen-kleine.at/gsk/service/download-broschueren-zur-kindersicherheit/>

Sicherheitspolizeilicher Informationsdienst

Die Herbst- und Wintermonate sind vorbei und die Frühjahrs- und Sommerzeit steht vor der Tür. Saisonbedingt fahren/fliegen wieder viele Bürger und Bürgerinnen in den wohlverdienten Urlaub. Während der urlaubsbedingten Abwesenheit sind die Wohnhäuser und Wohnungen oft über einen längeren Zeitraum unbewohnt. Augenscheinlich unbewohnte Häuser und Wohnungen sind oft das Ziel von Einbruchsdiebstählen. Ersuchen sie daher Verwandte, Bekannte oder vertrauenswürdige Nachbarn während ihrer Abwesenheit die Tageszeitungen und Post aus den Briefkästen zu nehmen, sowie Werbesendungen zu entfernen. Während der Dunkelheit können Außenbeleuchtungen, Bewegungsmelder bzw. eingeschaltete Beleuchtung in Wohnräumen (z.B. in Verbindung mit Zeitschaltuhren) das Einbruchsrisko senken.

Blickdichte hohe Zäune, Sträucher und Hecken als Grundstückseinfriedung stellen zwar einen für die Bewohner angenehmen Sichtschutz gegen unerwünschte Blicke von Außen dar, bieten aber auch Tätern einen Schutz während der Begehung von Straftaten. Vielleicht nehmen Sie darauf Bedacht, wenn Sie das nächste Mal Ihre Sträucher und Hecken schneiden.

Während der warmen Jahreszeit sind viele Bürger und Bürgerinnen wieder vermehrt mit den Fahrrädern unterwegs. Dies hat zur Folge, dass in diesen Monaten ein Anstieg von Fahrraddiebstählen festzustellen ist. Um diesen Delikten vorzubeugen, ist das Versperren der Fahrräder mit einem qualitativ hochwertigen

Schloss ein dringend notwendiges Erfordernis. Informationsblätter mit hilfreichen Tipps und Fahrradpässe wurden auf den Gemeindeämtern aufgelegt und können dort oder bei der Polizeiinspektion St. Michael i.O. abgeholt werden.

Die Bevölkerung möge Wahrnehmungen, insbesondere in

Hinblick auf verdächtige Personen und Fahrzeuge (wenn möglich das Kennzeichen notieren) der Polizeiinspektion St. Michael i.O. über die Telefonnummer: 059 / 133 – 6320 bzw. über den Polizeinotruf: 133 mitteilen.

Der Inspektionskommandant:
Helmut STREIBL, ChefInsp

GÄSTEHAUS ZECHNER

Inh. Wolfgang Zechner

**jeden Freitag
ab 18 Uhr
das beliebte
RIPPERL-
ESSEN**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 11.00 bis 15.00 Uhr
und 17.00 bis 23.00 Uhr
Küche 12.00 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag und Feiertag: 11.00 bis 15.00 Uhr
Küche 12.00 bis 14.00 Uhr
Samstag Nachmittag: VORANMELDEN
Sonntag: Ruhetag

www.gaestehaus-zechner.at
8770 St. Michael/Leoben • Bundesstraße 20 • Tel.: 03843-20610

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt 8770 St. Michael in
Obersteiermark.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Fadinger,
8770 St. Michael i.O.

Redaktion:

Josef Schwarzenbacher,
Tel. 0680/334 30 81,

E-Mail:

gemeindezeitung-st.michael@gmx.at

Gestaltung und Druck:

Universal Druckerei Ges. m.b.H.,
8700 Leoben, Gösser Straße 11,
Tel. 03842/44776-0,
www.universaldruckerei.at



Sammlung Nespresso/Nestlé Kapseln

Sammlung von gebrauchten Kaffee- und Teekapseln (Nespresso und „Spezial.T“ von Nestlé) im ASZ „St. Michael“.

Kaffee- und Teegenuss in Kapselform wird bei den SteirerInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Konsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden im Altstoffsammelzentrum (ASZ) „St. Michael“ gebrauchte Kapseln für portionierten Kaffee und Tee (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé kostenlos übernommen.

Diese Kaffee- und Teekapseln werden im ASZ „St. Michael“ kostenlos übernommen und einer ökologisch sinnvollen stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln und „Special.T“-Teekapseln aus Aluminium und Nespresso-Kaffeekapseln als Aluminium-Verbund (sogenannte „Tabs“).

Die im ASZ sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee- und Teerückständen durchführt.

Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % und beliebig oft wiederverwertet werden kann. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium für die Produktion neuer Aluminium-Produkte verwendet. Dabei werden nur noch 5 % der Energie benötigt, die bei Verwendung von neuem Aluminium eingesetzt werden muss.

Auch die gesamte Masse an Kaffee und Tee wird sinnvoll verwertet. Die enthaltene Energie wird über Fermentation zu hochreinem Biogas umgewandelt. Biogas wird als alternativer Energieträger verwendet, die Verwertung der Feststoffe erfolgt in der Kompostierung.

JA

Aluminium-Kapseln mit Nespresso-Kaffee aus privaten Haushalten (b2c)



JA

Aluminium-Verbundkapseln mit Nespresso-Kaffee aus Betrieben (b2b)



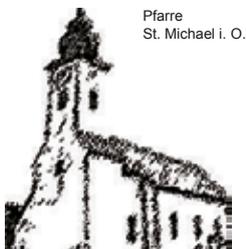
JA

Aluminium-Kapseln mit Nestlé-Tee (SPECIAL.T) aus Haushalten und Betrieben.



ACHTUNG!

- Nur Kapseln der genannten Produkte
- Keine Kapseln von anderen Herstellern aus Kunststoffen bzw. Bio-Kunststoffen
- Keine anderen Aluminium-Produkte und Verpackungen aus Aluminium
- Keine Verpackungsmaterialien wie Kunststoffsäcke
- Keine anderen Abfälle (Flaschenkapseln, Batterien, etc.)



Pfarr
St. Michael i. O.

Pfarr- Fest 25.6.2017

10:00 Uhr Festgottesdienst

anschließend

Pfarr-Garten-Fest

mit der

„Aufi-Owi-Musi“

Leustiges Kinderprogramm!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt: Grillhendlstand und Kuchenbuffet



spark7.com/glaubandich



#glaubandich

WIR TUN ES AUCH.

Jetzt bei Kontoeröffnung in der Steiermärkischen Sparkasse 20 Euro Gutscheinkarte oder Billabong-Rucksack kassieren.*

+ bis zu
20€
Kontogutschrift
freirubbeln*



* Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 6. Juni bis 30. September 2017 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich. Geschenke (Rucksack und Gutscheinkarte) solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen unter spark7.com/glaubandich.

AUS DEM STANDESAMT



WIR GRATULIEREN

Christiana Sappler, 80 Jahre
Edith Hammerl, 80 Jahre
Sofie Blümelsberger, 90 Jahre
Elfriede Lagler, 85 Jahre
Johanna Mayer, 85 Jahre
Bergitha Waßner, 80 Jahre
Susanna Gutenbrunner,
80 Jahre



HOCHZEITEN

Sophie Prietl und Thomas
Mitteregger

EHEJUBILÄUM

Maria und Josef Schachner,
50 Jahre
Henrike Aloisia und Herbert
Thomas, 60 Jahre
Wilhelmine und Karl Süß,
60 Jahre
Hermine und Mathias Strasser,
60 Jahre



GEBOREN

Carolina Weiß, 01.04.2017
Julian Fuchs, 29.04.2017
Sophie Fetz, 30.04.2017
Xaver Willi Wegscheider,
03.05.2017
Leon Glettler, 10.05.2017
Leonhard Rechberger,
25.05.2017
Arya Tiefenbacher, 29.05.2017



VERSTORBEN

Franz Winter, 88 Jahre
Karl Pirstner, 83 Jahre
Manfred Lichtenegger,
67 Jahre
Rosa Wildbacher, 63 Jahre
Hedwig Kotynkowiecz,
82 Jahre
Ludwig Eisl, 89 Jahre
Alfred Wohlmuther, 67 Jahre
Anton Kastenhuber, 67 Jahre
Gerd Prasser, 59 Jahre
Ingrid Pichler, 62 Jahre
Elisabeth Wenzl, 88 Jahre
Regina Winter, 87 Jahre
Christian Künstl, 51 Jahre
Maria Pflieger, 87 Jahre
Franz Senicar, 96 Jahre



THOMAS Henrike und Herbert, 50jähriges Ehejubiläum



SCHACHNER Josef und Maria, 50jähriges Ehejubiläum



BLÜMELSDERGER Sofie, 90 Jahre



LAGLER Elfriede, 85 Jahre



GUTENBRUNNER Susanna, 80 Jahre



HAMMERL Edith, 80 Jahre



MAYER Johanna, 85 Jahre



WASSNER Bergitha, 80 Jahre



SAPPLER Christiana, 80 Jahre



STRASSER Hermine und Mathias, 60jähriges Ehejubiläum



KOSTENLOSE ANWALTliche BERATUNG durch



Mag. Karin LEITNER

Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, www.ra-leitner.at

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen
Voranmeldung bei der Marktgemeinde St. Michael,
Anmeldung unter der Telefon-Nr. 03843/2244-0

Neues aus dem Kindergarten 1



Aktiv und kreativ in den Frühling

.....Februar, März, April....die Jahresuhr steht niemals still.....Mai, Juni, Juli August weckt in uns allen die Lebenslust!

„Die Kunst zu leben besteht darin, zu lernen im Regen zu tanzen, anstatt auf die Sonne zu warten.“

Zu diesem Motto genießen die Kinder das Rausgehen im Regen. Spritzen, springen, nass werden, Regentropfen mit der Zunge auffangen...alles erlaubt.

Endlich ist es soweit, und wir können **unsere neuen Gartentmöbel** benutzen. Danke den lieben Kollegen vom Bauhof.

Auch die Eltern finden nun ein schönes Platzerl, um sich mit anderen Eltern auszutauschen, oder einfach ein paar Minuten den Garten mit ihren Kindern zu genießen.

Einkaufen „beim Reisinger“: Für unser Hochbeet besorgten wir Kräuter, und die Zeit für einen kleinen Rundgang in der Gärtnerei blieb auch noch.

Die Geldtasche blieb voll – denn Familie Reisinger spendete uns Kräuter, Salat, Kohlrabi, Radieschen – und für jedes Kind noch eine Blume im Topf. So bepackt ging es dann zurück in den Kindergarten, wo wir uns gleich an die Gartenarbeit machten und nun auf eine gute Ernte hoffen.

Für die großzügige Unterstützung zur Beschaffung unseres Hochbeets und der Bepflanzung dafür, bedanken wir uns sehr herzlich.

Immer wieder schöne Stunden im **Pflegeheim „Vergissmeinnicht“**.

Was wäre eine Gesellschaft, in

der die Generationen nicht miteinander sprechen, sich austauschen und gegenseitig bereichern?

Ein aufregender Tag war der **Ausflug zum Familienpark Leibminger Hütte**. Wir danken den Eltern, dass sie uns als „Taxis“ zur Verfügung standen. Die **ARBÖ CHALLENGE** machte Station in den Kindergärten von St. Michael. Mit vollem Einsatz und Geschick radelten die Kinder durch Hindernisse und wurden so auf spielerische Art auf die Sicherheit im Straßenverkehr aufmerksam gemacht. Als zusätzlichen Ansporn gab es für die Kinder und den Kindergarten Geschenke in Form von Trinkflaschen, Laufrädern und Helmen.

Bis zu den Sommerferien werden wir noch ...

- Jausnen am Bauernhof bei Familie Jöchlinger
- Ein Großelternfest feiern, wo Omas, Opas, und „Urlis“ geehrt werden.

• Zum Leopoldsteinersee fahren, und die dortige Kneippanlage erwandern.

Im Sommer stehen große Umbauarbeiten im Kindergarten an, und wir öffnen eine Gruppe zur Ganztagesgruppe von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Alles neu macht der September, und wir starten mit vielen Neuigkeiten ins Kindergartenjahr 2017/18.

Alles Liebe unseren Schulanfängern, und wir freuen uns schon auf unsere „Neulinge“ die nachfolgen.

Zuvor aber einen schönen erholsamen Sommer mit vielen Sonnentagen.





Kindergarten
Pumuckl

Waldkindergarten

Wie schon viele Jahre zuvor begaben wir uns auch heuer wieder eine Woche und drei Tage in den Wald und verbrachten dort den Vormittag. Um 8 Uhr ging es bei der Kapelle im Greith los. Von dort aus, wanderten wir zur Richl-Hütte, wo sich die Kinder bei einer Jause stärkten. Jeden Tag erforschten wir einen anderen Teil des Waldes und der Wiese. Die Kinder lernten die unterschiedlichsten Blumen, Bäume und Tiere kennen. Natürlich war auch das Spielen im Waldwohnzimmer und das Fernsehen im selbstgebauten Waldfernseher eine tolle Erfahrung für die Kinder. Ein großes Abenteuer war es, den Bach und die, die dort leben, zu erforschen.

Muttertagspicknick

Unsere diesjährige Muttertagfeier fand im Wald statt.



Die Kinder zeigten den Mamas stolz ihre im Wald hergestellten Spiele. Nach einer kurzen Vorstellung im Waldwohnzimmer, wo die Kinder ein Lied der Raupe Nimmersatt sangen und dazu spielten, ging es weiter zum gemeinsam hergerichteten Picknick. Dafür suchten wir gemeinsam mit den Kindern Wiesenkräuter und Blumen für den Salat. Bei Sonnenschein und guter Laune ließen wir den Vormittag gemütlich ausklingen.

Kindergartenausflug

Am Freitag, den 19. Mai, machten wir uns gemeinsam mit den Kindergartenkindern, Eltern und Geschwisterkindern auf den Weg nach Leibnitz, um dort drei aufregende Tage



zu verbringen. Es gab Spiele, um zu sehen, ob es den Kindern auch wirklich gut geht. Wir bauten gemeinsam Marionetten und die Eltern spielten

uns ein tolles Stück mit diesen Marionetten vor. Besonders lustig war der Ausflug in den Motorikpark in Gamlitz und das Lagerfeuer am Abend.





ANDERS – Andersen-LESETAG

2. April – Andersentag, benannt nach dem dänischen Märchenschöpfer Hans Christian Andersen war auch heuer wieder Anlass, in der Volksschule das Lesen in den Mittelpunkt verschiedenster Aktivitäten zu stellen.



Das Thema „Märchen“ veranlasste die Kinder der 4. Klasse kleine Handpuppen zu bekannten Märchen herzustellen und die Märchen „Rotkäppchen“ und Rumpelstilzchen“ den Kindern der 1.a Klasse vorzuspielen. Das anschließende gemeinsame Lesen in unserem Lesezimmer ließ den Anderstag ganz gemütlich ausklingen.

Auf ins kühle Nass

Ein weiterer Fixpunkt an unserer Schule ist der Schwimmunterricht mit der Wasserrettung. Von September bis Mitte März konnte wöchentlich eine Klasse daran teilnehmen. So



haben alle SchülerInnen unter der kompetenten Leitung von Frau Susanne Kamencek und ihrem tollen Team die Möglichkeit, das Schwimmen zu erlernen oder zu verbessern. Spaß beim Spielen, Tauchen, Gleiten, Springen und Schwimmen haben (fast) alle Kinder. Dafür dankt die ganze Schule recht herzlich und freut sich schon aufs nächste Jahr!!

Einblicke in ein Reich von Büchern

Im Mai besuchte die 2. Klasse die Bücherei der Marktgemeinde St. Michael. Frau Gamsjäger erzählte der Klasse wie es in einer Bibliothek abläuft und worauf man achten muss. Anschließend durften die jungen Leser selbst in ver-



schiedensten Büchern schmökern. Mit Freude und Leseeifer steckten ihre Nasen in den Büchern. Zum Abschluss erfreuten sich die Kinder an einer spannenden Geschichte.

„Sehr gut“ beim Landessingen



Der Chor der VS St. Michael besteht aus 22 Mädchen und 8 Knaben aus der 2., 3. und 4. Schulstufe. Diese 30 Kinder (von insgesamt 86 an der Schule) haben große Freude am Singen und proben jeden Donnerstag in der 6. Stunde. Es ist schön, dass so viele Kinder (immerhin 15) aus der 2. Klasse mitsingen – für Nachwuchs ist gesorgt.

Die Besonderheit ist, dass es zwei Chorleiterinnen gibt: Frau Walpurga Mayer spielt meist am Klavier und Frau Dir. Gudrun Schatzl übernimmt meistens den Part des Dirigierens. Die VS St. Michael ist seit vielen Jahren eine „Meistersinger Schule“.

Der Chor nahm heuer am Bezirksingen in Leoben teil und qualifizierte sich auch für das Landessingen in Weiz. Wir gratulieren dem Chor zum „Sehr guten“ Erfolg.

Zum Abschluss des Schuljahres gestaltet der Chor ein Schlusskonzert im Volkshaus (21. Juni, 18 Uhr), zu dem wir sehr herzlich einladen!

ZDDK!

Zuerst denken, dann klicken! Mit diesem Motto machte Herr Insp. Gerd Hornbacher in der 4. Klasse aufmerksam auf die Gefahren und den Nutzen von Smartphones und What's App-Gruppen.



Was darf ich damit tun, was nützt es mir, was ist gefährlich? Über all diese Dinge informierte der Verantwortliche der Steiermark für Cyber-kids in der 4. Klasse und machte die Kinder auch ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es persönliche Daten zu schützen gilt und „PRIVAT“ wirklich privat sein sollte und es tägliche



„Auszeiten“ des Handys braucht.

Ein abschließendes Quiz er-



Freude präsentiert wird. Die Strophen der Lieder werden dabei bildlich, textlich oder mündlich aufbereitet, sodass im Anschluss an das Vorsingen alle Kinder der Schule beschwingt mitsingen können. Auf dem Foto ist die 1.b-Klasse beim Vorsingen des Liedes „Auf der Blumenwiese....“ zu sehen.

Erlebnis Bauernhof

Einen ganz besonderen Tag verbrachten die Kinder der 1.a Klasse am Bauernhof der Familie Schachner. Zu Fuß ging es ins Greith, wo wir herzlich willkommen geheißen wurden. Große Freude gab es über ein neu geborenes Kälbchen und drei süße Gänseküken, die von ihrem Vater streng bewacht wurden. Nachdem uns Frau Schachner durch den Hof geführt hat und uns den Weg der Milch genau erklärt hat, durften die Kinder sogar die Kühe, Stiere und Kälber streicheln und füttern. Mit Eifer machten sie sich an die Arbeit. Für manche war es der erste Besuch auf einem Bauernhof, und



möglichte es den Kindern, ihr Wissen in spielerischer Form zu überprüfen. (What'sApp-Gruppen sind übrigens erst ab 13 Jahren erlaubt).

4. Klasse VS St. Michael

Die ganze Schule singt

Alle 14 Tage wird unsere schön gestaltete Eingangshalle in eine kleine Bühne verwandelt. Jeweils eine Klasse bereitet ein Lied vor, welches dann den anderen Schülern und Lehrern mit viel Engagement und

nicht nur die gute Milch sowie der leckere Kuchen werden allen lange in Erinnerung bleiben.

Lesen

Ein Schwerpunkt der 3. Klasse war die schrittweise Vorbereitung auf die Erreichung der Bildungsstandards für das Lesen. Das bedeutet zur Freude, zum Wissenserwerb, als Unterhaltung und zur Information zu lesen. Um die Lesekompetenz der Kinder differenziert

zu fördern, arbeiteten wir an unterschiedlichen Leseprojekten:

Neben der täglichen Leseaufgabe nahmen wir an der Aktion Leseschatz teil, bei der vor allem das sinnerfassende Lesen gefördert wird. Hierbei sammelten die Kinder eifrig Diamanten, die sie für die Lösung von Aufgaben zu zuvor gelesenen Texten erhielten. Durch das Bearbeiten einer Lese Rallye lernten die Schulkinder die Bundesländer Österreichs besser kennen. Im Rahmen der Buchvorstellungen erzählte jedes Kind über sein Lieblingsbuch, den Autor und präsentierte zusätzlich ein wunderbar gestaltetes Plakat.



Die Sagen unserer näheren Heimat faszinierten Mädchen wie Buben gleichermaßen und regten ihre Phantasie zum Weitererfinden an. Von der Faschingszeit bis zum Hans Christian Andersen-Tag beschäftigten wir uns auch mit Märchen, die für jedes Alter Gedankenimpulse liefern. Zusätzlich wurde der März zum Lese Monat für das „Oma Opa Lesen“. Es war für die Kinder besonders schön, mit ihren Großeltern in unserem Lesezimmer zu sitzen und ihren Geschichten zu lauschen. Das Lesezimmer der VS St. Michael bietet jedem Kind abwechslungsreichen Lesestoff und Schmökern in gemütlichem Ambiente.

Lesen bereicherte nicht nur den Unterricht, sondern auch die Pausenzeitung wurde gerne angenommen. Der Erfolg dieser Leseförderaktivitäten wurde mit Hilfe der Testung „Salzburger Lesescreening“ dem Bundesministerium für Bildung übermittelt. Für mich jedoch ist das wichtigste Anliegen, den Kindern einen positiven Zugang zum Lesen zu vermitteln, weltoffene Mei-

nungen zu fördern und in jedem Kind vielfältige Interessen zu wecken. Ingrid Gsxner

LESUNG von Buchhändlerin Helga Plautz in der 4. Klasse

Frau Plautz - die ihre Buchhandlung in Gleisdorf zu „einem Begegnungsort und einer Kulturinstitution“ machte, setzte sich dabei vorrangig für die Produktion österreichischer Verlage und österreichischer Autoren ein.



Sie stellte den Kindern in unserem Lesezimmer die für den österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2017 nominierten Bücher vor. Die Lese stunde verflog und die Kinder bedankten sich mit Blumen, auch selbstgemachten.

Einige Jahre organisierte sie die Verleihung des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises, die in ihrem Heimatort stattfand.

Unser Herr Bürgermeister war im Sinne des „Valentinstags“ auch in der Schule und konnte unseren besonderen Gast kurz kennenlernen. Susanne Heidt

Abschlussbericht NACHMi 2017

Auch in der Nachmittagsbetreuung neigt sich das Schuljahr dem Ende zu und alle freuen sich auf die Sommerferien. Hier ein kurzer Einblick in unseren bisher vergangenen NACHMi-Alltag:

Insgesamt waren wir in der NACHMi im heurigen Schuljahr 14 Kinder von der Volksschule und NMS St. Michael. Unsere gemeinsamen Stunden waren stets abwechslungsreich und lustig, aber vor allem eines: Niemals langweilig!

Somit blieb uns zum Beispiel auch ein Besuch im Gasthaus Eberhardt besonders in Erinnerung, denn da durften wir beim Dreh für „Grundners Kulinarium“ mitwirken und man konnte uns sogar im Fernsehen sehen.

Jeden Tag nach dem gemeinsamen Essen mit sehr unterhaltsamen Tischgesprächen,

wartete auf uns die Lernstunde. Nach getaner Arbeit ging es meistens entweder in den Turnsaal, den Garten, auf den Sport- oder Spielplatz, um dort den Nachmittag beim gemeinsamen Spielen mit viel Bewegung ausklingen zu lassen. Jeder Mittwoch war aber unser Kreativtag. Da gestalteten wir entweder etwas Neues für unsere NACHMi-Fenster, sangen und musizierten gemeinsam ein bisschen oder bastelten der Jahreszeit angepasst zum Beispiel unseren Adventkranz, Adventkalender, Adventfenster, Mitbringsel für unseren Schulchor oder die Osternesterl.

Einige Highlights dieses NACHMi-Jahres waren u.a. Ende Oktober die Halloween-Disco im Medienraum, ein sehr aufregender Spaziergang beim ersten Schneefall, unsere Adventfeiern, die Kletternachmittage im ersten Semester mit Brita und die Osternesterl-Suche.



Ganz besonders freuen wir uns auch immer, wenn wir ca. zweimal im Monat Brita im JUZ besuchen dürfen, um dort auch mit anderen Kindern zu spielen. Hiermit möchten wir uns auch herzlich bei Brita für ihre tollen Angebote im ersten Semester bedanken, die sie im Zuge ihres Praktikums durchführte und für uns plante! Obwohl wir schon alle die Sommerferien kaum noch erwarten können, freuen wir uns trotzdem schon wieder auf eine neue aufregende NACHMi-Zeit im kommenden Schuljahr!

„Mir gefällt es in der NACHMi sehr gut, weil“

... mir immer bei der Hausübung geholfen wird und es oft leckeres Essen gibt!“

Jannick Hollerer, 1. Klasse
... wir immer viel Spaß haben

und ich zuhause dann keine Aufgabe mehr machen muss!“

Bastian Ranftl, 2. Klasse
... ich es toll finde, dass ich immer mit so vielen Kindern gemeinsam spielen kann und wir oft in den Turnsaal oder auf den Spielplatz gehen.“

Nikita Thiele, 3. Klasse
... wir auch öfters basteln, viel nach draußen gehen und man da auch super die Aufgabe erledigen kann!“

Dominik Simonitsch, 4. Klasse
Einen schönen Sommer wünschen
Künstlerin Sandra & die NACHMi-Kids

Hausübungen im Turnen ? – Ja, bitte!!!!

Anleitungen durch das Rücken-Fit-Programm von Frau Heidi Amon-Aspalter von PHY-SIO Leoben brachte das Be-



wusstsein für richtige Haltung beim Lesen und Lernen wieder in die 4. Klasse. Schaukel-Rollen am Rücken, Langsitzübung Arme hoch im Wechsel, Kopfhaltung beim Lesen und viel Spaß waren dabei.

4. Klasse VS St. Michael

Was geschieht mit dem Mist?

Wie unheimlich wertvoll Müll sein kann, erfuhren die Kinder der 1. Klassen heuer in einigen Projekten des Abfallwirtschaftsverbandes. Frau Stöcklmaier klärte uns über die Wichtigkeit der Mülltrennung auf. Mitgerissen lauschten die Kinder den sehr lebendigen Erzählungen und passten nun sehr genau auf, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Besonders beeindruckt hat sie der Weg des Papiers anhand eines kleinen Papiersackerls. Als Belohnung durften die Schüler und Schülerinnen aus alten Zeitungen neues Papier schöpfen.





Elterncafé

Unter dem Motto „GEMEINSAM.SICHER mit deiner Schule“ veranstaltete die NMS ein Elterncafé, bei dem die eingeladenen Experten Alexander Glowatschnig von SaferInternet.at und Birgit Schmidpeter und Gerd Hornbacher vom Kriminalpräventionsteam des Bezirks Leoben, den interessierten Eltern in Kleingruppen wichtige In-

formationen und Tipps für die Sicherheit ihrer Kinder bereitstellten.

Leider interessierten sich nur einige wenige Eltern für diese für ihren Nachwuchs so wichtigen Themen. Für alle, die sie besuchten, war diese Veranstaltung allerdings außerordentlich informativ. Wir hoffen im nächsten Jahr eine größere Anzahl an Interessierten begrüßen zu können.



Besuch Firma JM. Maier

Im Rahmen des Unterrichts für Bildungs- und Berufsorientierung besuchte die 4. Klasse der NMS das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Familienunternehmen JM. Maier – Schriftenmalerei um den Beruf „Gestalter/in im Bereich Werbetechnik“ kennenzulernen. Diese arbeiten auch heute noch mit traditionellen Handwerks-

techniken, wie Pinsel und Farbtiegel, aber vorwiegend mit modernsten digitalen Geräten, wie Plotter, Fräs- und Gravieranlagen und Druckern.

Die TeilnehmerInnen durften ein T-Shirt mit ihrem Namen beflocken und bekamen somit einen kurzen Einblick in die Technik der Textilbeflockung. Nach getaner Arbeit wurden alle dankenswerter Weise mit einer Jause belohnt.

Im Schulgarten

Nachdem die SchülerInnen der 3A Klasse bereits im Februar begonnen hatten Blumen- und Gemüsepflanzen vorzuziehen, war es Anfang Mai soweit, diese Pflänzchen im Schulgarten auszupflanzen. Dazu wurde der Spielhügel aus Kindergartenzeiten kurzerhand zum Hügelbeet umfunktioniert.

Erdäpfel, Kohlrabi, Salat, Blumen und vieles mehr

wachsen und gedeihen nun in unserem Schulhof und werden von den SchülerInnen gehegt und gepflegt.

Die 1A Klasse pflanzte außerdem in den Hochbeeten „Alles für die Suppe“ an und legte auch ein Minzebeet mit vielen unterschiedlichen Minzsorten an.

Alle freuen sich schon auf eine reichhaltige Ernte vor den Sommerferien.



Logistik ist ...

überall, 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag präsent.

Am 27.04.2017 fand der Tag der Logistik an der HTL Leoben statt und bot einen interessanten und informativen Einblick in diesen Studiengang. Den SchülerInnen der 7. Schulstufe wurde die Möglichkeit geboten, in einer Modellfabrik und bei Logistiksimulationen im Labor in die Logistikbran-

che hineinzuschnuppern. Mit der Erfahrung, dass diese „Boombranche“ auch zukünftig zahlreiche Job-Möglichkeiten für viele Bildungsabschlüsse garantiert, gewannen die SchülerInnen auch das Wissen, dass Logistik dafür sorgt, dass das richtige Gut, in der richtigen Menge, in der richtigen Qualität, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit und zu den richtigen Kosten verfügbar ist.



nms meets voestalpine

Die 3. Klasse der NMS beteiligte sich, wie schon berichtet, an einem Projekt mit der voestalpine Donawitz. Das ganze 2. Semester wurde in fast allen Gegenständen immer wieder am Projekt gearbeitet. Am 02.06.2017 fand schließlich die Abschlussveranstaltung am Gelände der voestalpine in Donawitz statt.

Bei einer „Tech Caching“ - Rallye hatten die SchülerInnen mit Hilfe von GPS-Koordinaten Boxen aufzuspüren und so ihren Weg ins Ziel zu finden. Manch Irrwege wurden da gegangen, aber alle hatten Riesenspass dabei. Im Anschluss präsentierten die SchülerInnen ihr Projekt vor Vorstandsdirektoren und Mitarbei-

tern der voestalpine und ernteten großes Lob. Natürlich fand auch eine Siegerehrung für den Tech Caching Wettbewerb statt und alle TeilnehmerInnen bekamen tolle Preise. Den Abschluss bildete noch ein leckeres Mittagessen und alle waren sich einig: Diesen Tag werden wir so schnell nicht vergessen!

Wir helfen ...

Die alljährliche Sammelaktion der NMS kam heuer der Organisation Ärzte ohne Grenzen zu Gute. Insgesamt wurden dabei von den SchülerInnen 1.430 Euro gesammelt, die am 03. Mai 2017 von den fleißigsten SammlerInnen jeder Klasse an Frau Dr. Laura Thurner von Ärzte ohne Grenzen übergeben wurden.



noch viel mehr auf www.nmsmichael.at



Sommer beim Eberhard

Jazz im Dorf

Brunchen und feiern bis in den Abend
30. Juli, ab 11 Uhr

Grillen unterm Kirschbaum

Regionales am Grill
Freitags im August ab 19 Uhr

www.gasthof-eberhard.at | Tel.: +43 3843 2222



JAZZ IM DORF
Sankt Michael

30. Juli 2017
11-19 UHR
AM ALTEN DORFPLATZ

BRUNCH AB 11 UHR

MIT
SMALL TALK
JAZZ BLAS
QUINTETT PIAZZOLLEKY

MUSIKBEITRAG: 12,-

SWING, BLUES UND TANGO



Seit
1921.

Mit Service und Wartung verlängern Sie die Lebensdauer ihrer Anlage um Jahre !

Unser Team checkt + optimiert Ihre **Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlage**, damit störungsfreies Arbeiten Ihrer Haustechnik wieder garantiert ist.

Norbert Gaigucker, Leiter des Service-Teams

mit Peter Lanzmaier, Martin Cepp, Christian Kalterschneh, Daniel Rossegger



werbebuero.aurer.at | foto: freisinger

**SERVICE
WARTUNG**
Größeres Team.
Mehr Service.
HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA
T: 03847/8113
SOS: 0664/3229324
täglich 7 - 20 Uhr



Ausgezeichnet vom
Land Steiermark

scherübel

installation - gebäudetechnik

www.scheruebel.at

8793 Trofaiach, T: 03847/8113

8774 Mautern, T: 03845/2359



FERIENSPASS

2017

Die Marktgemeinde
St. Michael i.O. lädt zum großen



JUNI - DIE
SOMMERFERIEN
SIND DA!

Eine heiß ersehnte Zeit von 9 Wochen Ferien beginnt für euch Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler aus St. Michael. Selten haben jedoch eure Eltern so viel Zeit und Möglichkeit, die gesamten Ferien mit euch zu verbringen und zu gestalten. So haben wir für dieses Jahr wieder für 4 Wochen viele Abenteuer und Ausflüge gemeinsam mit Vereinen und motivierten Leuten aus und um St. Michael geplant und freuen uns schon sehr auf euer Dabeisein.

Auch dieses Jahr bekommen wir einige wenige Plätze für Ferienspaßveranstaltungen aus den Nachbargemeinden. Die Anmeldung und Bezahlung für diese Veranstaltungen erfolgt bitte auch im Jugendzentrum.



Brita Luber

Wie funktioniert's?

Wenn du mitmachen willst, fülle den **Anmeldeabschnitt** aus und gib ihn mit der Unterschrift deiner Eltern im **Jugendzentrum (JUZ)** ab. Bring bitte auch den Kostenbeitrag mit! Telefonisch oder am Postweg kannst du dich leider nicht anmelden.

Wir sind für dich im JUZ am Donnerstag, 29. Juni von 17:00-20:00 Uhr und am Dienstag, 4. Juli von 16:00-18:00 Uhr da. Wenn du weitere Anmeldeformulare, z.B. für deine Geschwister, benötigst, bekommst du diese im Jugendzentrum oder unter www.st-michael.steiermark.at.

Teilnehmen können nur Kinder aus St. Michael!

Für Unfälle können wir leider keine Haftung übernehmen.

Wenn du Detailinformationen brauchst, ruf bitte Brita Luber (0664/88604104) oder Sandra Künstner (0677/61975272) an.

Bei allen Veranstaltungen können wir leider nur eine begrenzte Teilnehmerzahl unterbringen und es geht nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Wenn du für eine Veranstaltung angemeldet bist, aber nicht mitmachen kannst, verfällt leider dein Kostenbeitrag.

Am Freitag, dem 4. August, findet unser Abschlussfest des Ferienspaßes im Rahmen des „Tages der Freiwilligen Feuerwehr“ statt. Dort bekommst du zuerst einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr, hast auf der Drehleiter in luftiger Höhe einen tollen Ausblick über St. Michael und kannst mit uns anschließend gemeinsam den Abschluss des Ferienspaßes mit Spielestationen und Ponyreiten feiern.

Einen aufregenden Sommer und schöne Ferien wünschen dir
Brita Luber, Sandra Künstner und das Referat für Jugend, Familie und Soziales!

FERIENPROGRAMM 2017

Bibongo – Die Kinderstadt

Du wolltest schon immer deine eigene Radio-Sendung moderieren oder für eine Zeitung schreiben? Du hast Lust, für einen Tag das Leben als Fotografin, ApothekerIn oder KünstlerIn auszuprobieren? Oder du willst gleich hoch hinaus und vielleicht sogar einmal BürgermeisterIn in deiner eigenen Stadt werden? Dann sei dabei, wenn wir Bibongo in Graz besuchen!

Termin: Montag, 10. Juli, 8:15-14:30 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Bahnhof St. Michael
Kosten: € 5,-
Bitte mitbringen: Der Witterung angepasste Kleidung, Getränk und Jause im Rucksack.
Betreuer: Brita Luber & Sandra Künstner

Märchenwanderung I

Erlebe eine abenteuerliche und aufregende Wanderung, begleitet von spannenden Märchen und Sagen.

Termin: Dienstag, 11. Juli, 8:00-12:00 Uhr
Alter: 4 bis 7 Jahre
Treffpunkt: Gemeindeamt
Kosten: € 1,-
Bitte mitbringen: Der Witterung angepasste Kleidung, Getränk und Jause im Rucksack.
Betreuerin: Barbara Gamsjäger, Naturfreunde



Kickboxen

Das Training wird spielerisch gestaltet, um dich mit Spaß und Motivation behutsam in die Bereiche des Kampfsports einzuführen. Es ist dabei wichtig, dir zu vermitteln, welche Auswirkungen Gewalt haben kann und dass man mit ihr auf keinen Fall leichtfertig umgehen darf. Wir können dir versichern, dass beim Kickboxen keine Randalierer oder Schläger ausgebildet werden, sondern die positiven Werte wie Kameradschaft, Disziplin, Höflichkeit, Ehrgeiz und Selbstbewusstsein gefördert werden.

Termin: Dienstag, 11. Juli, 17:00-19:00 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Treffpunkt: kleiner Turnsaal NMS
Kosten: € 2,-
Bitte mitbringen: Lange Hose, T-Shirt, kleines Handtuch und Getränk.
Betreuer: Markus Woger, Kickboxclub St. Michael



Fischen

Wir versuchen unser Glück beim Fischen. Lerne, wie du eine Angel auswirfst und einen Fisch an Land ziehst. Anschließend schmausen wir gemeinsam am Fischteich.

Termin: Mittwoch, 12. Juli, 09:30-12:30 Uhr
Alter: 4 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Chromwerkteich
Kosten: € 3,-
Bitte mitbringen: Der Witterung angepasste Kleidung, feste Schuhe sowie Jause und Getränk im Rucksack.
Betreuer: Arbeiterfischereiverein



Trommeln

Hau rein! Hab Spaß! Trommeln und Rhythmus (er-)leben!

Termin: Mittwoch, 12. Juli, 17:00-19:00 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Murinsel St. Michael
Kosten: € 5,-
Bitte mitbringen: Getränk, Jause und Kopfbedeckung.
Betreuer: Markus Kicker, www.crazydrumschool.at



Spaß am Wasser

Versuch dich im Stand Up Paddeln, Kajak fahren oder mach eine Schlauchbootrallye im Staubereich der Mur in Leoben.

Termin:	Donnerstag, 13. Juli, 07:45-12:30 Uhr
Alter:	7 bis 14 Jahre
Treffpunkt:	Bahnhof St. Michael
Kosten:	€ 8,-
Bitte mitbringen:	T-Shirt zum Wechseln, Badehose, Handtuch, Jause und Getränk im Rucksack.
Betreuer:	LE Bootshaus & Brita Luber

Märchenwanderung II

Erlebe eine abenteuerliche und aufregende Wanderung begleitet von spannenden Märchen und Sagen.

Termin:	Freitag, 14. Juli, 8:00-12:00 Uhr
Alter:	7 bis 11 Jahre
Treffpunkt:	Gemeindeamt
Kosten:	€ 1,-
Bitte mitbringen:	Der Witterung angepasste Kleidung, Getränk und Jause im Rucksack.
Betreuerin:	Barbara Gamsjäger, Naturfreunde

Kräuterspaß

Was kann man aus Kräutern alles zaubern und welche Wildkräuter wachsen bei uns überhaupt? Erfahre dies auf unserer Kräuterwanderung mit der Kräuterpädagogin Haberl Maria! Aber nicht nur das gemeinsame Sammeln verschiedenster Kräuter, sondern auch deren Verarbeitung zu einer leckeren Pizza, erwarten dich an diesem Vormittag.

Termin:	Montag, 17. Juli, 09:00-12:00 Uhr
Alter:	3 bis 14 Jahre
Treffpunkt:	JUZ (dann Fahrgemeinschaften auf die Ogris-Hütte)
Kosten:	€ 2,-
Bitte mitbringen:	Der Witterung angepasste Kleidung, feste Schuhe und Getränk im Rucksack.
Betreuerin:	Maria Haberl, Kräuterpädagogin

Tenniswoche mit Musik

Tennis mit Musik erleben und dabei lernen, wie's richtig geht.

Termin:	Dienstag, 18. Juli, bis Freitag, 21. Juli, 09:30-11:30 Uhr
Alter:	5 bis 12 Jahre
Treffpunkt:	ESV-Sportplatz
Kosten:	€ 12,-
Bitte mitbringen:	Sportbekleidung, Tennisschuhe, Kopfbedeckung und Getränk.
Betreuerin:	Astrid Bracher



Generationenbaustelle

Die Jugend von heute aktiv mit der Jugend von damals! Verbringt mit uns lustige Stunden zusammen mit den Bewohnern der Pflegeheimat „Vergiss mein nicht“ auf unserer Generationenbaustelle, wo wir gemeinsam ein kleines Projekt „pflanzen“ und Spiele spielen werden! Na, neugierig geworden?

Termin:	Dienstag, 18. Juli, 13:00-16:00 Uhr
Alter:	6 bis 14 Jahre
Treffpunkt:	Pflegeheimat „Vergiss mein nicht“, Vorderlainsach 46 in St. Michael
Kosten:	€ 2,-
Bitte mitbringen:	Der Witterung angepasste Kleidung.
Betreuer:	Sandra Künstner & Brita Luber

Beachvolleyball

Beachvolleyball spielerisch erlernen und Spaß im Sand haben.

Termin:	Mittwoch, 19. Juli, 17:00-19:00 Uhr
Alter:	7 bis 14 Jahre
Treffpunkt:	ESV-Sportplatz
Kosten:	€ 1,-
Bitte mitbringen:	Turnbekleidung, Kopfbedeckung und Getränk.
Betreuer:	Christoph Leitold



Alpaka-Erlebnistag

Besuche mit uns gemeinsam den Alpaka-Berglandhof der Familie Todtner in St. Stefan ob Leoben. Dort erwarten dich eine aufregende Wanderung mit den Alpakas und noch viele weitere spannende Aktivitäten mit und rund um diese flauschigen Tiere aus Südamerika.

Termin: Montag, 24. Juli, 8:30-11:30 Uhr
Alter: 4 bis 14 Jahren
Treffpunkt: JUZ (dann Fahrgemeinschaften nach St. Stefan)
Kosten: € 5,-
Bitte mitbringen: Getränk im Rucksack und der Witterung angepasste Kleidung.
Betreuer: Michaela Todtner

Erlebnis Burgbau Friesach

Lass uns zurück ins Mittelalter reisen! Beim abenteuerlichen Burgbau in Friesach kannst du den Handwerkern bei ihren mühsamen Tätigkeiten zusehen, verloren geglaubtes Wissen wiederentdecken und so aus der Vergangenheit lernen. Bestaune das zeitgenössische mittelalterliche Handwerk, das ohne technische Hilfsmittel auszukommen gewohnt war und erlebe den authentischen Arbeitstag auf einer mittelalterlichen Baustelle in Ruhe und Beschaulichkeit.

Termin: Dienstag, 25. Juli, 7:15-14:30 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Bahnhof St. Michael
Kosten: € 15,-
Bitte mitbringen: Jause und Getränk im Rucksack, sowie festes Schuhwerk und der Witterung angepasste bequeme Kleidung.
Betreuer: Brita Luber & Sandra Künstner

Kindergasthaus I

Verwöhne deine Eltern oder Großeltern mit einem leckeren 3-Gänge-Menü. Zaubere gemeinsam mit Ilse kulinarische Köstlichkeiten und bewirte gekonnt deine Gäste. Natürlich darfst auch du deine zubereiteten Speisen probieren.

Termin: Mittwoch, 26. Juli, 10:30-13:30 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Gasthaus Eberhard
Kosten: € 2,-
Bitte mitbringen: Wenn du eine Kochschürze hast, bring sie mit.
Betreuerin: Ilse Blachfellner, Gasthaus Eberhard



Nachtwanderung mit Landart

Wolltest du schon immer einmal unsere Murinsel am Abend unsicher machen? Dann erkunde bei unserer Nachtwanderung die verschiedenen Geräusche und Besonderheiten dieses Platzes. Nutze die Zeit bis zum spannenden Einbruch der Dunkelheit mit Lagerfeuer, um ein Kunstwerk aus Naturmaterialien zu gestalten.

Termin: Mittwoch, 26. Juli, 19:30-22:00 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahren
Treffpunkt: Murinsel St. Michael
Kosten: € 1,-
Bitte mitbringen: Getränk im Rucksack und der Witterung angepasste Kleidung.
Betreuer: Brita Luber & Sandra Künstner



Kindergasthaus II

Verwöhne deine Eltern oder Großeltern mit einem leckeren 3-Gänge-Menü. Zaubere gemeinsam mit Ilse kulinarische Köstlichkeiten und bewirte gekonnt deine Gäste. Natürlich darfst auch du deine zubereiteten Speisen probieren.

Termin: Donnerstag, 27. Juli, 10:30-13:30 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Gasthaus Eberhard
Kosten: € 2,-
Bitte mitbringen: Wenn du eine Kochschürze hast, bring sie mit.
Betreuerin: Ilse Blachfellner, Gasthaus Eberhard

Tischtennis

Lass den Ball übers Netz flitzen und lerne wie's geht. Bei einem kleinen Turnier gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen!

- Termin:** Freitag, 28. Juli
Alter: 11 bis 16 Jahre (08:00-10:00 Uhr)
Alter: 7 bis 11 Jahre (10:15-12:15 Uhr)
Treffpunkt: Großer NMS-Turnsaal
Kosten: € 2,-
Bitte mitbringen: Turnschuhe und Turnbekleidung sowie Getränk. Wenn du einen Schläger hast, bring ihn mit.
Betreuer: Heli Reiterer, ESV



Fußball

Spiel und Spaß mit dem Fußball. Lerne spielerisch Tricks mit dem Ball.

- Termin:** Freitag, 28. Juli, 16:00-18:00 Uhr
Alter: 5 bis 10 Jahre
Treffpunkt: ESV Fußballplatz
Kosten: € 1,-
Bitte mitbringen: Der Witterung angepasste Kleidung, Getränk und Jause im Rucksack.
Betreuer: Manfred Buchgraber, ESV



Pferdespaß wihaatastisch

Fühlen und mit allen Sinnen das Pferd spüren. Spiel und Spaß am und rund ums Pferd.

- Termin:** Montag, 31. Juli, 08:30-12:30 Uhr
Alter: 3 bis 14 Jahre
Treffpunkt: JUZ (dann Fahrgemeinschaften in den Tollinggraben)
Kosten: € 10,-
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Jause, Getränk und Fahrradhelm.
Betreuerin: Nadine Knappitsch - www.pferdespasswihaatastisch.at



Bike Trial

Den Extremsport - Bike Trial - hautnah miterleben. Schnapp deinen Fahrradhelm und komm zum Bike Trial Trainingstag. Mit Top-Fahrern wie Lukas Anderle und Maximilian Schachner vom „Ursprung Bike Trial Team“ bekommst du einen Einblick in die Welt des Bike Trial Sports, bei welchem besonders das Gleichgewicht, die Schnellkraft sowie die Konzentration gefordert werden. Für das Training werden zwei spezielle Kinder-Trial-Bikes zur Verfügung gestellt.

- Termin:** Montag, 31. Juli, 14:00-16:00 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Murinsel
Kosten: € 3,-
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Fahrradhelm und Getränk.
Betreuer: Lukas Anderle & Maximilian Schachner



AUGUST

Salbenzauber

Wir sammeln verschiedene Kräuter und Blumen und verwenden sie zur Herstellung von Salben und Seifenkugeln.

- Termin:** Dienstag, 1. August, 9:00-11:00 Uhr
Alter: 5 bis 14 Jahre
Treffpunkt: Jugendzentrum JUZ (Mühlgasse 6)
Kosten: € 3,-
Bitte mitbringen: Der Witterung angepasste Kleidung.
Betreuerin: Maria Jungwirth, Brita Luber & Sandra Künstner



Selbstverteidigung für Mädchen

Lerne dich auf mögliche Gefahren vorzubereiten, dich gekonnt zu verteidigen und „nein!“ zu sagen!

Termin:	Dienstag, 1. August
Alter:	9 bis 11 Jahre (15:00-17:00)
Alter:	12 bis 14 Jahre (17:00-19:00)
Treffpunkt:	NMS Sportplatz
Kosten:	€ 1,-
Bitte mitbringen:	Der Witterung angepasste Kleidung und ein Getränk.
Betreuer:	Josef Höttlinger, Referat für Jugend, Familie und Soziales



Motorikpark Gamlitz

Komm mit in Europas größten Motorikpark mit 30 Stationen und 100 Übungselementen, wo du dein Gleichgewicht und deine Geschicklichkeit ausprobieren kannst. Im Badeteich kannst du dich abkühlen!

Termin:	Mittwoch, 2. August, 8:00-15:00 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz Volkshaus
Kosten:	€ 13,-
Bitte mitbringen:	Feste Sportschuhe, Badebekleidung, Handtuch, Sonnenschutz, ausreichend Jause und Getränke im Rucksack.
Betreuer:	Brita Luber & Sandra Künstner

Ein Tag am Bauernhof

Du wolltest schon immer einmal wissen, wie ein Tag am Bauernhof aussieht? Dann ist dieser erlebnisreiche Ferienspaß-Tag am Hof der Familie Künstner genau richtig für dich. Einiges über Tiere am Bauernhof aktiv erfahren, basteln einer lebensgroßen Vogelscheuche, gemeinsames Zaubern einer Bauernjause und auch eine kleine abenteuerliche Überraschung wartet auf dich!

Termin:	Donnerstag, 3. August, 9:00-12:00 Uhr
Alter:	3 bis 10 Jahre
Treffpunkt:	Murinsel St. Michael
Kosten:	€ 1,-
Bitte mitbringen:	Wetter angepasste bequeme Kleidung.
Betreuer:	Sandra Künstner & Brita Luber



Tag mit der Feuerwehr

Du bekommst einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und hast auf der Drehleiter in luftiger Höhe einen tollen Ausblick über St. Michael.

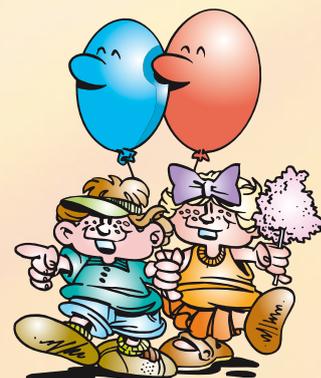
Termin:	Freitag, 04. August, 10:00-12:00 Uhr
Alter:	3 bis 14 Jahre
Treffpunkt:	Feuerwehrrüsthause St. Michael
Kosten:	€ 2,-
Betreuer:	Freiwillige Feuerwehr St. Michael



Abschlussfest mit der Feuerwehr

Gemeinsam feiern wir den Abschluss des Ferienspaßes mit Spielestationen und Ponyreiten. Eure Eltern, Freunde und Verwandte sowie alle Betreuer des Ferienspaßes sind herzlich willkommen!

Termin:	Freitag, 04. August, ab 12:00 Uhr
Treffpunkt:	Feuerwehrrüsthause St. Michael
Betreuer:	Freiwillige Feuerwehr St. Michael



Erste Hilfe

Mittwoch, 12. Juli 2017, 10:00 - 12:00 Uhr, Rotkreuz-Platz 1 Leoben € 1,00

„Heute wollen wir einmal schauen, wie das beim Roten Kreuz eigentlich funktioniert. Wie ist das, wenn ein Notruf hereinkommt, was ist in einem Rettungsauto alles drin und wie kann man selbst Erste Hilfe leisten?“

Mitarbeiter des Roten Kreuzes Leoben



Inline

Donnerstag, 13. Juli 2017, 7:00 - 18:30 Uhr, Tivoli Leoben,
Zeltenschlagstraße 1

€ 2,00

„Für Anfänger und fortgeschrittene Kids! Denk an deine Sicherheit, lerne richtig skaten, bremsen und tolle Figuren! Inlineskates, Schutzkleidung, Getränke und Helm (!) sind bitte mitzunehmen!“

Gerhard Fellner (Black Panthers) und sein Team



Kinderradio

Donnerstag, 10. August 2017, 17:30 - 18:30 Uhr, Radio-Studio,
Hauptplatz 4 (in der Volksbank)

€ 1,00

„Kinder machen Radio!“ Teilnahme ab 9 Jahren möglich.

Radioteam Grün-Weiß

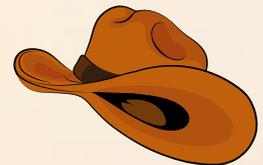
Golden Eagle – Westernstadt

Mittwoch, 16. August 2017, 14:00 - 16:00 Uhr, Annaberg,
Vordernbergerstraße 60, Leoben

€ 3,00

„Wir besuchen die Westernstadt „Eagles Rock“ in Leoben. Der Saloon wurde nach Originalplänen aus dem wilden Westen nachgebaut! Umfangreiches Programm mit Bogenschießen, Ponyreiten u.v.m. Grilljause und Getränk werden zur Verfügung gestellt!“

Mitglieder Golden Eagle



Judo

Mittwoch, 06. September 2017, 17:00 - 18:30 Uhr, Sporthalle Leoben,
Kerpelystraße 11

€ 1,00

„Einblick in die traditionelle japanische Kampfkunst - Judo. Mit viel Spaß und Freude an der Bewegung zeigen wir dir ein paar wichtige Grundlagen dieser Selbstverteidigungs- und Zweikampfsportart. Bitte Sportbekleidung mitnehmen!“

Judo & Freizeit Leoben Team



Floorball

Donnerstag, 07. September 2017, 15:30 - 16:45 Uhr, Sporthalle Leoben, Kerpelystraße 11 € 1,00

„Bitte Sportbekleidung und Hallenschuhe mitnehmen! Teilnahme ab 8 bis 12 Jahren möglich!“

IBC Leoben

Phantastische Früchte und Beeren

Donnerstag, 27. Juli 2017, 15:30 - 17:00 Uhr, MuseumsCenter Leoben

€ 3,00

„Die Künstler des „Phantastischen Realismus“ erfinden eine Pflanzenwelt, die in Wirklichkeit nicht existiert. Wir nehmen sie uns zum Vorbild und fertigen aus Papier beziehungsweise Styropor Früchte und Beeren, die ein Blickfang in jedem Blumentopf sind. Anmeldung und Bezahlung direkt im Museums Center. Anmeldung und Informationen unter Tel. 03842/4062-08.“

Museumspädagogisches Team des MuseumsCenters Leoben

Wundersame Augenwesen

Dienstag, 22. August 2017, 15:30 - 17:00 Uhr, MuseumsCenter Leoben

€ 3,00

„In einigen Bildern von Wolfgang Hutter - einem wichtigen Vertreter des „Phantastischen Realismus“ - tauchen immer wieder seltsame „Augenwesen“ auf. Lass dich von ihnen inspirieren und gestalte aus Filzwolle und Styropor dein eigenes phantastisches Agentier. Anmeldung und Bezahlung direkt im MuseumsCenter. Anmeldung und Informationen unter Tel. 03842/4062-408.“

Museumspädagogisches Team des MuseumsCenters Leoben

Spiel und Spaß mit Hunden

Dienstag, 18. Juli 2017, 09:00 - 11:00 Uhr, Hundeabrichteplatz Niklasdorf

€ 1,00

„Workshop für den richtigen Umgang mit Hunden!“

Ertler Armin



Lustiges Minigolfturnier

Montag, 10. Juli 2017, 15:00 - 17:00 Uhr, Proleb – Tenniscenter

€ 3,00

„Mitzubringen sind bitte Spaß und Getränke!“

GRin Christa Glaser & Vzbgm. Othilie Kraller

Fotoworkshop

Freitag, 25. August 2017, 14:00 - 18:00 Uhr, Naturfreunde Fotoclub Leoben, Peter-Tunner-Straße 19 Leoben

€ 2,00

„Mit der Digitalkamera auf die Jagd gehen und anschließend am PC die Bilder bearbeiten. Jedes Kind bekommt sein Meisterwerk als Ausdruck mit nach Hause. Teilnahme ab 8 - 12 Jahren möglich. Mitzubringen sind Digitalkamera und der Witterung entsprechende Kleidung; bei Regen bleiben wir im Fotoclub.“

Naturfreunde-Obmann Ing. Hermann Maier, Landesfotoreferent und Fotosektion-Obmann Ing. Franz Gigerl und Ing. Mag.(FH) Helmut Zellner



Wenn du mitmachen willst, fülle den Anmeldeabschnitt aus und gib ihn mit der Unterschrift deiner Eltern im Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Michael oder im Jugendzentrum ab. Bring bitte auch den Kostenbeitrag mit! Telefonisch oder am Postweg kannst du dich leider nicht anmelden. Falls du weitere Anmeldeformulare, z.B. für deine Geschwister, benötigst, bekommst du diese am Gemeindeamt, im Jugendzentrum oder unter www.st-michael.steiermark.at. Du kannst diese Anmeldekarten auch kopieren.

ANMELDUNG

Veranstaltung:	
Termin:	Kosten:
Uhrzeit:	
Name:	
Adresse:	
Tel.:	
Geburtsdatum:	
USB-Stick mit Fotos: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):	

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Zuge der Veranstaltung fotografiert wird und die Fotos allenfalls veröffentlicht werden.

ANMELDUNG

Veranstaltung:	
Termin:	Kosten:
Uhrzeit:	
Name:	
Adresse:	
Tel.:	
Geburtsdatum:	
USB-Stick mit Fotos: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):	

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Zuge der Veranstaltung fotografiert wird und die Fotos allenfalls veröffentlicht werden.

Mit Plan sicher in die Schule:

Sicherer Schulweg wird Realität in St. Michael

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Michael freuen sich seit kurzem über einen kindgerechten Schulwegplan. Der gemeinsam von AUVA, Schule, Polizei, Eltern und KfV-Verkehrsexperten entwickelte Plan gibt Auskunft über Gefahrenstellen am Schulweg sowie zu sicheren Querungs-, Ein- und Ausstiegstellen. Der Schulwegplan wurde im Rahmen eines kleinen Festaktes übergeben.

St. Michael, 23. Mai 2017. Der alltägliche Straßenverkehr stellt hohe Ansprüche an alle Verkehrsteilnehmer: Kenntnisse der allgemeinen Verkehrsregeln, ständige Aufmerksamkeit und vorausschauendes Denken wird auch von den Fußgängern erwartet. Die schwächsten Verkehrsteilnehmer – unsere Kinder – sind dazu aber nicht immer in der Lage. Wo Erwachsene schon Schwierigkeiten haben, sich zu Recht zu finden, wird es für Kinder bereits gefährlich. Vor allem der tägliche Weg in die

Schule birgt für die Kleinsten zahlreiche Risiken.

„Gefahren im Straßenverkehr für unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer minimieren zu können, hat für uns oberste Priorität. Der von Verkehrsexperten ausgearbeitete Schulwegplan leistet somit einen äußerst wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder, da das Bewusstsein von Kindern und Eltern in Bezug auf rück-sichtsvolles und diszipliniertes

Verhalten im Schulbereich maßgeblich gesteigert werden kann“, erklärt Markus Lipitsch von der AUVA.

Zusammenarbeit fördert Sicherheit

An der Entwicklung des Planes waren neben Schule, Gemeinde, KfV und AUVA auch Schülerinnen, Schüler und Eltern der Volksschule St. Michael beteiligt. Befragungen via Fragebögen aber auch Un-



Eine Aktion von AUVA und KfV

terrichtseinheiten in der Schule trugen dazu bei, Problem- und Gefahrenstellen zu eruieren. Parallel untersuchte das KfV das Unfallgeschehen im Schulumfeld. Weiters wurde mit allen Beteiligten eine Begehung der Gefahrenstellen umgesetzt. Auf Basis aller gesammelten Informationen wurde der sicherste Schulweg ermittelt und in Planform grafisch aufbereitet.

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung des Schulwegplanes. Mit dem Plan sehen Eltern, Schülerinnen und Schüler auf einen Blick, an welchen Stellen das Querens der Straße am sichersten ist und welche Stellen die Kinder lieber meiden sollten“, erklärt DI Peter Felber vom KfV.



KinderGärtnerei

Schulkinder beim Gartenarbeiten

Frau Judith Nestler ist in der Schule ein gern gesehener Gast. Heuer gärtnern die Kinder der beiden 1. Klassen und die Kinder der 2. Klasse eifrig unter der Anleitung der erfahrenen Wald- und Kräuterpäda-

gogin. Sie lernen den Garten und seine Vielfältigkeit auf verschiedenste Art und Weise kennen. Die Kinder staunen immer wieder darüber, wie schnell etwas in der Natur wachsen kann.



**ENERGETISCHE
GESUNDHEITSPRAXIS**

La Diosa de los Angeles

Leiden Sie an Rückenproblemen ?
Ischias, Bandscheiben, usw.

Behandlung nach der Dorn-Breuss-Methode

www.la-diosa-de-los-angeles.at

Angst, Panikattacken, Depressionen...
Lassen Sie Ihre Seele behandeln - Ihr Körper wird es Ihnen danken

Verlust eines geliebten Menschen ?
Ich helfe der Seele ins Licht

Fragen zu Ihrem Leben ?
Die Engel lassen mich Antworten

Rosa Fritsch, Bahnweg 2, 8770 St. Michael

Termine unter 0664 - 876 5186

www.la-diosa-de-los-angeles.at

Bericht des Kulturreferates

Liebe St. MichaelerInnen!
Der Sommer hat uns schon erreicht und bald kommen die wohlverdienten Sommerferien für unsere Kinder. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie wieder unser beliebtes Ferienprogramm. Brita Luber und ihr Team vom Jugendzentrum haben ein tolles Programm für unsere Kids zusammengestellt.
An dieser Stelle darf ich Ihnen auch wieder einen kurzen Rückblick der letzten Veranstaltungen geben. Der Aquarellkurs war ein voller Erfolg. Aufgrund des großen Interesses wurde ein zusätzlicher Termin im Mai eingeschoben. Beim Vortrag zum Thema „Gewalt und Aggression“ konnte ich leider nur zwei Teilnehmer

begrüßen. Schade, dass dieses wichtige Thema keinen Anklang in der Bevölkerung fand. Besser besucht war dann das Public Viewing für unseren „Schoko“ Schachner. Leider hat Schoko bereits ausgetanzt – doch seine Leistungen verdienen meine Hochachtung. Im April konnte ich eine ehemalige St. Michaelerin im Volkshaus begrüßen. Mit dem Vortrag „Roter Sand – Namibia atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt“ entführte uns Silke Schweiger in eine andere Welt. Die traditionelle Muttertagsfeier im Volkshaus war wieder einmal bestens besucht. Umrahmt durch die Jugendkapelle, dem Volksschulchor, dem Kinder- und Jugendtheater Rampenlicht und

der Kindertanzgruppe des Trachtenvereins d'Liesingtaler, kamen alle Mütter auf ihre Kosten. Als Dankeschön für unsere Mütter, gab es heuer vom Bürgermeister ein Lebkuchenherz samt neuem Logo. Aufgrund der geringen Anmeldungen mussten wir leider unsere diesjährige Kulturreise nach Prag absagen. Ein absoluter Höhepunkt im Juni war das Dorffest. Hier gilt mein be-



sonderer Dank den mitwirkenden Vereinen und Robert Blachfellner, der sich für die



Vortrag zum Thema „Gewalt & Aggression“



2. Dorffest mit der Murtal Classic



Muttertagsfeier im Volkshaus



Vatertagsfrühstück beim Cafe Pözl



Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service

GÄRTNEREI
Reisinger

8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Koordination verantwortlich zeigt. Für unsere Väter gab es heuer zum zweiten Mal das Vatertagsfrühstück beim Cafe Pölzl. Jeder Vater erhielt in Begleitung der Kinder ein Frühstück gratis.

In den Sommermonaten wird es wieder etwas ruhiger. Ab 16. Juni kann man im Gemeindeamt einige Kunstwerke von SchülerInnen der NMS St. Michael begutachten. Am 28. Juli geht es dann nach Mörbisch zu den Seefestspielen. In den Sommermonaten gibt es noch

viele Veranstaltungen unserer Vereine. Die 80-Jahr-Feier des ESV, das Maibaumumschneiden, der Tag des offenen Bienenstockes oder der Fetzenmarkt sind nur einige Auszüge des regen Vereinslebens in St. Michael.

Ich wünsche allen „Michölerinnen und Michöler“ einen erholsamen und schönen Sommer und unseren Kids viel Spaß beim Ferienprogramm.

Herzlichst
Markus Brunner

EDUSCHO-Depot

CAFE
PÖLZL
KONDITIONEIREI



8770 St. Michael, Hauptstr. 62
Tel. 03843/23 59

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

Häuser von **KOHLBACHER**




ST. MICHAEL i. O.

Musikstraße / Schlickwiese, 2. BA.
Noch 2 Doppelhäuser frei!

- ✓ Eigentum
- ✓ 120 m² Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Doppelcarport
- ✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Solaranlage
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at



KOHLBACHER
www.kohlbacher.at



MAG.

HEDWIG
EDER
STEUERBERATUNG

Bergstraße 13
8770 St. Michael
Tel.: 03843/5139
Fax: 03843/5139-4
Email: office@wt-eder.at

WIR STEUERN IHREN VORTEIL.

- ☼ Laufende Steuerberatung inkl. Buchhaltung und Lohnverrechnung
- ☼ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ☼ Unternehmensgründung
- ☼ Rechtsformänderung
- ☼ Betriebsveräußerung
- ☼ Beratung von Vereinen

WWW.WT-EDER.AT

Trachtenverein D'Liesingtaler

... veranstaltete das Maibaumaufstellen in St. Michael

Brauchtum und Geselligkeit verbindet unser jährliches Maibaumaufstellen mit der Hand und Muskelkraft! Traditioneller Weise findet diese Veranstaltung in St. Michael immer am 30. April statt, so auch heuer im Rahmen eines zünftigen Fröhschoppens. Um den ca. 25 Meter langen Baum, gespendet von Fam. Schachner vlg. Moar in Greith in die Höhe



zu bringen, bedarf es 40 starker Männer, die kräftig zu packen. Zwei Stunden später war der Baum von der horizontalen in die vertikale Lage gebracht worden und alle Mitwirkenden hatten sich eine deftige Labung verdient. Das Wetter spielte hervorragend mit, die „Gulsen Buam“ spielten kräftig auf und unser Fröhschoppen dauerte bis in die Abendstunden.

Landesverbandstagung und Kindertanzgruppe

Am 23. April 2017 fand im Volkshaus in St. Michael die Tagung des Steirischen Trachten-



verbandes statt. Im Mittelpunkt dieses alle drei Jahre stattfindenden Treffens standen die Berichte über die abgelaufene Periode, die Be-

schlussfassung über die geänderten Statuten und die Wahl des neuen Vorstandes. Obmann Franz Panzer konnte zahlreiche Ehrengäste aus dem öffentlichen Leben – darunter auch Bgm. Karl Fadinger – und der Trachtenbewegung begrüßen, weiters sind auch aus allen Verbänden und Vereinen eine große Schar an Abordnungen erschienen. Aufmerksam verfolgten die Anwesenden den Rückblick über die Vorstandsarbeit der letzten drei Jahre, die Kurzberichte aus den Verbänden sowie den Kassabericht. Die Entlastung des Vorstandes und die Annahme der neuen Statuten und die Neuwahlen erfolg-



ten einstimmig. Der neue Obmann Balthasar Kendlbacher bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen, regte neue Projekte und Vorhaben an und schloss die Versammlung mit den besten Wünschen für die kommende Periode des Landestrachtenverbandes. Feierlich umrahmt wurde die Veranstaltung von der Kindertanzgruppe, den Spielern, Tänzern und Plattlern aus dem Obersteirischen Trachtenverband, die Organisation und die kulinarische Versorgung übernahm der Trachtenverein D'Liesingtaler St. Michael.

Im Rahmen dieser Veranstaltung zeigte auch unsere Kindertanzgruppe ihr Können. Gemeinsam mit Kindern aus anderen OTV-Vereinen wurden der 7-Schritt, der Altenberger Boarischer und die Krebspolka getanzt. Insgesamt 19 Paare zeigten eindrucksvoll auf, dass Volkstanzen auch den Kindern großen Spaß macht. Am Freitag, den 12. Mai 2017, wurden die Mütter von St. Michael wieder besonders geehrt, im Volkshaus wurde ein geselliges Beisammensein angeboten und auch die Kindertanzgruppe unseres

Vereins war mit einer Darbietung dabei.

Geburtstags-Gratulationen

Runde Geburtstage laden zum Gratulieren und Feiern ein, wir durften zwei unserer aktiven Mitglieder hochleben lassen: Johanna Reisinger zum 50er und Frieda Kühl zum 75er. Solche Anlässe ermöglichen ein lustiges Beisammensein, das Austauschen von Erinnerungen und stärken die Gemeinschaft im Verein. Wir wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit!



Seminar am Retzhof

Am Fronleichnamswochenende findet traditionellerweise das Mitarbeiterseminar des obersteirischen Trachtenverbandes am Retzhof in Leibnitz statt. Unser Trachtenverein war diesmal mit 7 Personen aus der Kinder- bzw. Erwachsenentanzgruppe vertreten. Wolfgang Ringel leitete die Gruppe Laienspiel, daneben konnte man neue Tänze erlernen, sich das Platteln aneignen und auch noch schöpferisches Gestalten versuchen.

Bericht: Elke Knoll
Fotos: Günther Salzger



Maibaumumschneiden

9. Juli 2017, 10.00 Uhr, Volkshaus
Fröhschoppen mit den „Wildschütz' Krainer“

Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Kochen mit Kräutern

Eine Wanderung mit Kräuterpädagogin Maria Haberl ist ein Erlebnis. Es gibt so vieles, was die Natur uns bietet.

Peter Taurer

Das Problem liegt im Erkennen der unzähligen genießbaren und schmackhaften Kräuter. Beinahe alles ist zum Verzeh-

ren geeignet. Da kommt eine Kräuterwanderung mit fachkundiger Anleitung gerade richtig. Dass später die gesammelten Kräuter auf der Haberl'schen Alm verkocht wurden, wirklich gut und delikat geschmaust wurde, rundete einen höchst interessanten Tag prächtig ab. Erwähnenswert vielleicht, dass es



nicht nur ein Thema für Frauen war. Unter den 15 Teilnehmern waren auch drei Männer. Ich auch... und es hat sehr gefallen.

Hoffest

mit Maibaum umschneiden

Wann: 05. August
Beginn: 11 Uhr
Wo: bei Fam. Jöchlinger
 Aiching 1
 hinter dem Gemeindeamt

Mit Musik von Steirer Power, Hupfburg, etc.

Für euer leibliches Wohl ist gesorgt!

FENSTER-KOMPLETTSERVICE

Markenfenster, Top-Beratung, Ausmess-Service und fachgerechte Montage

Fensterhotline
03847 / 4544 - 12



Lagerhaus Trofaiach
 Bahnhofstraße 19, 8793 Trofaiach



Ostermontag-wanderung

Am 17. April war es wieder so weit. Die Ostermontagwanderung steht auf dem Programm. Die Osterjause der vergangenen Tage werden wieder heruntertrainiert. 42 Erwachsene und 24 Kinder trafen sich um 10:00 Uhr vor dem Gemeindeamt und wanderten am Naturfreundeweg entlang Richtung Madstein. Unterwegs hatte der Osterhase natürlich Nester für die Kinder versteckt. Gerade beim Suchen hat uns ein bisschen der Regen erwischt. Ziel war der Bikerclub in Madstein, wo wir wieder herzlich aufgenommen wurden. Dafür ein herzliches Dankeschön. Neben der mitgebrachten Os-



terjause konnten köstliche Suppen und Mehlspeisen konsumiert werden. Für die Erwachsenen gab es noch das Ostereierpecken. Hier kamen zwei Damen in die Endrunde und die Siegerin Kerstin Wolkenstein konnte sich über ein Getränk freuen. Es war wieder eine gelungene Wanderung, wo alle ihren Spaß hatten.

Familienwanderung

Unsere erste Familienwanderung startete am 6. Mai bei strahlendem Sonnenschein im Weitental und führte über den Susannensteig auf die Schweizeben-Alm!

18 motivierte Teilnehmer, darunter 6 Kinder, schafften den ca. 500 hm hohen Aufstieg durch mäßig steile Waldwege mit Freude und Bravour, wobei die jüngsten Teilnehmer zw. 6 Monaten und 1,5 Jahren die bequemste Variante wählten



und mittels Trage transportiert wurden! Nach ungefähr 2 Stunden Gehzeit oben angekommen, sicherte sich unsere Gruppe einen windstillen Wandplatz

und die Kinder konnten sich auf der Wiese austoben. Bei gemütlichem Zusammensitzen mit den zahlreichen anderen Gästen harrten wir aus, bis auch der letzte Topfenstrudel serviert wurde und machten uns um ca. 14:00 Uhr auf den Rückweg.

Dieser führte uns über den Pfaffenwaldsteig in südöstliche Richtung hinab. Mit herrlichem Blick auf den Hochlantsch konnten wir somit unsere Runde abschließen.

Alle Teilnehmer hatten großen Spaß und wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Wan-

derung mit unseren Nachwuchsbergsteigern!

Frühlingswanderfahrt ins Südsteirische Grenzgebiet nach Oberhaag

Sonntag, 21. Mai um 07:30 Uhr – Regen! Spannend war die Busfahrt Richtung Süden. Wie wird das Wetter? Doch – je weiter wir Richtung Grenze kamen, desto besser wurde das Wetter. In Oberhaag angekommen, gab es bei der Buschenschank Altenbacher erst einmal eine Jause zur Stärkung. Unsere Gruppe wurde gleich mit ei-



Wandertag aufs Rennfeld 24.06.2017



Treffpunkt:

24.06.2017, 08:00 Uhr, Bahnhof St. Michael

Voraussetzung:

Anreise mit Privat-PKW's (Fahrgemeinschaften) nach Bruck an der Mur zum GH Himmelwirt Naturfreunde-Mitglied

Ablauf:

- Vom Himmelwirt (585 m) über einen Wanderweg größtenteils durch Wald mit vielen herrlichen Ausblicken auf den Gipfel des Rennfeldes (1.611 m)
- Einkehrmöglichkeit im GH Hutterer – eventuell beim Abstieg
- Stärkung am Ottokar Kernstockhaus, nahe dem Gipfel
- Abstieg wie Aufstieg

Schwierigkeit:

teilweise steil, etwas Trittsicherheit erforderlich, Gehzeit zum Gipfel etwa 2 ½ Std.

Wichtig:

Sportliches Schuhwerk, Regenschutz, Sonnenschutz, ausreichend Flüssigkeit



Wir freuen uns aufs gemeinsame Wandern ☺!
Andrea Schmidhofer und Nina Erdkönig



Die Teilnahme ist natürlich kostenlos
Anmeldung und Informationen unter 0660/6512450



Terminvorschau:

- 24.06.2017** Wanderung aufs Rennfeld
- 15.07.2017** Familienwanderung
- 19.08.2017** Wanderung
- 27.08.-02.09.2017** Südtirolreise
- 24.09.2017** Fahrt ins Blaue

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.

Während der Schulzeit: jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr Volleyball in der Hauptschule und jeden Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr Turnen in der Hauptschule
 Jeden Freitag Klettern in der Volksschule – 18:00 – 20:00 Uhr Kinder und von 20:00 – 22:00 Uhr Erwachsene

nem Ständchen von den Buschenschankleuten willkommen geheißen. Um 10:30 Uhr wurden wir von der Naturparkführerin Maria Löscher aus Oberhaag begrüßt und zur Klammwanderung geführt. Auf schmalen Wegen über 18 Brücken, sowie vielen Stiegen wurde die Klamm mit 400 Höhenmetern und einigen Pausen nach 2 Stunden bei der Panoramascenke beendet. Bei herrlichem Wetter konnten alle Wanderer die schöne Aussicht von der Grenze in die Südsteiermark genießen. Etwas verspätet wurde das Mittagessen bestellt und nach einer längeren Rast ging es wieder zurück ins Tal. Bei der Buschenschank Altenbacher gab es noch eine kurze Trinkpause und dann ging's um 17:00 Uhr wieder Richtung Heimat. Alle 45 Wanderer sind wieder gesund in St. Michael angekommen. Die Reise war wieder ein voller Erfolg für die Naturfreunde.

derlustige zum vereinbarten Treffpunkt bei der Murbrücke Abzweigung ins Greith. Eine gemütliche Wanderung über die Murinsel, entlang der Mur bis nach Kaisersberg und wieder zurück nach St. Michael zum Bauernhof Lockmoar der

Familie Baur/Edlinger. Mit Schweinsbratenduft wurden wir empfangen und beim Anblick des fast fertigen „Riesen“-Spanferkels rann uns das Wasser im Mund zusammen. Als Nachspeise warteten noch köstliche Mehlspeisen. Für

Speis und Trank war also bestens gesorgt. Ein großes Dankeschön an August Baur und seine Familie, die die Naturfreunde St. Michael so herzlich empfangen haben. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

11. St. Michaeler Hofwanderung

Am 04. Juni fand die 11. St. Michaeler Hofwanderung statt. Trotz Pfingstwochenende und Ersatztermin kamen 35 Wan-



Familienwanderung zum Spitzer

15.07.2017



Treffpunkt: 15.07.2017, 09:00 Uhr, Bahnhof St. Michael
 Anreise mit Privat-PKW's (Fahrgemeinschaften) in die Lobming
 Naturfreunde-Mitglied

Voraussetzung:

Ablauf:

- Von der Lobming über die Walteralm zur Spitzeralm 969m
- Kulinarische Versorgung beim GH Spitzer
- Spielplatz für die Kinder ist vorhanden

Schwierigkeit: Großteils über Forstwege, Gehzeit etwa 2 Std.

Wichtig: Sportliches Schuhwerk, Regenschutz, Sonnenschutz, ausreichend Flüssigkeit



Wir freuen uns aufs gemeinsame Wandern ☺!

Andrea Schmidhofer und Nina Erdkönig

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos

Anmeldung und Informationen unter 0660/6512450

CLEVER & GRÜN

Effizient und Nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.190,-.

„Naturgas ist feinstaubfrei, CO₂-neutral und ein erneuerbarer Energieträger!“



Ihr grünes Plus:
**1 Jahr
Naturgas
gratis**

Optional: Steuern Sie alle Geräte bequem über Ihr Smartphone!

Symbolbild



Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK



Unser neuestes Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO₂-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem neuen Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf www.e-netze.at.



wachrufen und allen, die uns noch nicht besucht haben, einen Gusto auf unser Theater machen, um eine unserer nächsten Aufführungen zu besuchen. Diese werden am 4.11., 11.11., 12.11. und 18.11. 2017 über die Bühne gehen.

Bis dahin wünschen wir allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und lustige Ferien. Die Obersteirische Volksbühne freut sich schon auf ein Wiedersehen im November im Volkshaus.

Liebe Theaterfreundinnen!
 Liebe Theaterfreunde!
 Wer war nun „Das Miststück“ im letzten Lustspiel der Obersteirischen Volksbühne St. Michael?
 Diese Frage wurde lange nicht beantwortet und sorgte neben Heiterkeit auch für einige Spannung.
 Toni Steger führte das erste Mal bei einer Aufführung der St. Michaeler Bühne Regie. Es gelang ihm hervorragend, gemeinsam mit den Schauspielern das Theaterstück umzusetzen, sodass sich das Publikum prächtig amüsieren konnte. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen für den zahlreichen Besuch und den herzlichen Applaus bedanken. Ein paar Bilder von der Aufführung sollen Erinnerungen





ST. Michael-Knittelfeld
 Tel./Fax: 03843/3678 03512/82574
 e-mail: info@foto-koch.at
 www.foto-koch.at

- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industrieaufnahmen
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung



Unsere Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 8.00 bis 12.00
 Montag und Donnerstag
 15.00 bis 18.00
 Samstag geschlossen
 Für fotografische
 Tätigkeiten sind wir
 jederzeit für Sie da

In den Sommerferien
 ist vom
 10. 07 bis 01. 09
 Nachmittags
 geschlossen.

Wir wünschen allen Kunden einen erholsamen Sommer.



Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at · E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

Jahresbericht 2016 – knapp 11.000 Stunden bei 730 Tätigkeiten.

Johannes Edlinger zum neuen Kdt.-Stv. gewählt.

Bei 116 Einsätzen wurden 4 Menschen und Sachwerte von über € 500.000,- gerettet.

Im Anschluss an die Wehrversammlung kam es zur Wahl des Kommandos.

Bei einem Mannschaftsstand von 46 aktiven Mitgliedern und 3 Jugendlichen bedeutet dies einen durchschnittlichen Aufwand pro Mitglied von mehr als 220 Stunden, was bei einer 40-Std.-Woche einer Arbeitsleistung von ca. 5 ½ Wochen entspricht. Die Ausrückungen betrafen: 21 Brandeinsätze, 77 technische Einsätze und 18 Sonstige (Brand-sicherheitswachen bzw. Entrümpelungsaktion).

Bei der 116. Ordentlichen Wehrversammlung am 11. 3. 2017 im Foyer des Volkshauses durfte Kommandant und Abschnittskommandant Herbert Edlinger zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Karl Fadinger und Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger,

Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Manfred Harrer, Kontrollinspektor Wolfgang Failmayer von der Polizei St. Michael, Kontrollinsp. Gerhard Dobay und Abtlg.-Insp. Klaus Traxler von der Autobahnpolizei, Brandinspektor DI Dr. Bernd Strohäußl vom Bereichsfeuerwehrverband sowie die Abordnungen der umliegenden Feuerwehren.

Aus dem Jahresbericht ging auch hervor, dass für 123 Übungstätigkeiten 1.997 Stunden aufgewendet wurden. Dazu kommen noch Schulungen an der Landesfeuerwehrschule oder im Bezirk bzw. die Teilnahme an Wettbewerben und Leistungsprüfungen. Damit trägt man einer stetig profunden Ausbildung Rechnung.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren auch Angelobungen und Beförderungen.

Angelobung: Thomas Iszovits, Wolfgang Rannegger, Christian Thiele

Beförderungen:

Zum Hauptlöschmeister:

Horst Pfeilstöcker

Zum Oberlöschmeister des

Fachdienstes: Manuel

Gössler, Mario Rainer

Zum Hauptfeuerwehrmann:

Thorsten Aichholzer, Marion

Harrer, Armin Saiger

Abschließend bedankte sich ABI Herbert Edlinger bei allen Mitgliedern und deren Frauen/ Partnerinnen für die besondere Leistungsbereitschaft. Ebenso dankte er der Markt-gemeinde unter Bgm. Karl Fadinger, den Nachbarwehren und den weiteren Blaulichtorganisationen wie Polizei und Rettung für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Vor den üblichen abschließenden Grußadressen der Ehrengäste wurden die periodischen Wahlen des Kommandos durchgeführt, welche nach fünf Jahren gesetzlich notwendig waren.

Dabei wurde Kommandant ABI Herbert Edlinger mit großer Mehrheit wiedergewählt. Da der amtierende Stellvertreter OBI Gerd Thallmann aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl antrat, stellte sich auf allgemeinen Wunsch OLM Johannes Edlinger der Wahl und wurde ebenso beinahe einstimmig (eine Enthaltung) zum Oberbrandinspektor gewählt, wozu wir herzlich gratulieren. Wir wünschen beiden Führungskräften für ihre Amtszeit viel Erfolg.

Auch Bürgermeister Karl Fadinger gratulierte in seiner Ansprache den Gewählten, Angelobten und Beförderten. Er



ABI Herbert Edlinger

lobte die stets rasche Einsatzbereitschaft, den Idealismus zur Aus- und Weiterbildung, das Mitwirken bei örtlichen Veranstaltungen, die Entrümpelungsaktion und die enormen Leistungen während des Jahres mit immensen Zeitaufwand pro Mitglied. Ebenso huldigten die weiteren Redner die Leistungen der Wehr und lobten die gute Zusammenarbeit.

Florianifeier mit Kirchengang – heuer am 30. April

42 neue Einsatzhelme für die FF St. Michael

Aus Termingründen war man heuer gezwungen, die Florianifeier eine Woche vorzuzerlegen. Traditionell wurde unter den Klängen unserer Markt-musikkapelle zur Kirche marschiert, wo die Florianimesse gefeiert wurde. Als Ehrengäste begleiteten uns Bürgermeister Karl Fadinger und die beiden „Vize“ Barbara Gamsjäger und Gerhard Jöchlinger.

In diesem Rahmen wurden uns von Bürgermeister Karl Fadinger 42 neue Einsatzhelme übergeben. Damit werden unsere bereits über 20 Jahre alten Helme ersetzt. Die Kosten von ca. € 12.000,- werden von der Markt-gemeinde getragen. Im Anschluss wurden folgende Mitglieder befördert bzw. ausgezeichnet.

Beförderungen:

Zum Löschmeister: HFM

Thorsten Aichholzer, HFM

Armin Saiger



Die drei Angelobten



Die Beförderten



Auszeichnungen



Beförderungen



Florianikirchgang

Zum Löschmeister der Verwaltung: HFM Marion Harrer, FM Marie-Luise Hyden
Zum Oberlöschmeister: OLMdF Mario Rainer
Zum Brandmeister: HLMdS Rudolf Kevric, HLM Gerald Stiegler

Ehrungen:

Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben in Bronze:

Marie-Luise Hyden, Andreas Stangl, Martin Schorn, Gerald Stiegler

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Stmk. in Bronze: Erwin Maier

Medaille für 40-jährige Feuerwehrtätigkeit: OBR Manfred Harrer

Zwei langjährigen Feuerwehrausschuss-Mitgliedern, BM Gerhard Ragger und HLM Gerald Stiegler wurden als kleines Dankeschön Armbanduhren übergeben.

Brandversuch in der neuen Röhre des Gleinalmtunnels

Am 30. Mai wurde die neue Tunnelröhre getestet.

Vor Inbetriebnahme der neuen Tunnelröhre wurden die Feuerwehren, Rettungskräfte und weitere Institutionen im Einsatzgebiet des Nord- und Südportals des Gleinalmtunnels eingeladen, an einem Brandversuch teilzunehmen. Nach einer einführenden Information wurde in



Brandversuch Gleinalmtunnel

der neuen Röhre ein Feuer entzündet. Dabei konnten wichtige Erkenntnisse über eine starke Rauchentwicklung und -ausbreitung gewonnen und demonstriert werden. Der Brand wurde abschließend mittels Handfeuerlöschern unter schwerem Atemschutz gelöscht und der dichte Rauch über die Entlüftungsanlagen abgesaugt.

Bereichs-Feuerwehrleistungsbeerbw in St. Michael für die Bereiche Leoben und Bruck a. d. Mur

25 Feuerwehren zeigten bei traumhaftem Wetter ihr Können.

Am Samstag, dem 27. Mai, stellten sich Feuerwehren der beiden Bereiche sowie Gästegruppen der Steiermark der Herausforderung, einen möglichst schnellen und fehlerfreien Löschangriff am Schulsportplatz vorzutragen. Der ebenso zu absolvierende Staffellauf fand auf der Dr. Pfanner-Straße statt. Der Bewerb wurde um 11 Uhr mit dem Hisen der Bewerbsfahne, unter musikalischer Umrahmung einer Abordnung unserer Marktmusikkapelle, eröffnet. Bereichsbewerbe, bei denen von Teilnehmern das FLA-Bronze erworben werden kann, dienen auch der Vorbereitung für den FLA-Landesleistungsbeerbw, der heuer vom 23. bis



Bewerbseröffnung - OBR M. Harrer, Bgm. K. Fadinger, Bewerbsleiter J. Schwarzenbacher



Unsere Bewerbsgruppe



Zum Leinenanlegen hoch

24. Juni in Judenburg stattfindet.

Die Wertungen erfolgten in Bronze und Silber, jeweils für die beiden Bereiche Leoben und Bruck/Mur sowie Gäste aus der Steiermark. Aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten und Tätigkeiten am Wettbewerbstag war unsere Wehr nur in der Wertung „Bronze“ angetreten. Bronze bedeutet, dass jedes von neun Gruppenmitgliedern eine bereits fix bestimmte Arbeit verrichtet. In der Wertung „Silber“ werden die einzelnen Positionen vor dem Start verlost, was die Aufgabe natürlich umso schwieriger macht.

Vom Bereich Leoben traten 10 Feuerwehren an. Den Sieg in Bronze A errang die FF Mautern vor der FF St. Stefan und FF Seiz. In Bronze B (mit Alters-

punkten) gewann die FF Kaisersberg vor der FF St. Michael. Auch in Silber-A setzte sich die FF Mautern vor der FF Seiz und der FF Stadt Leoben durch. Beim abschließenden Parallelbewerb gab es folgende Sieger: Bronze: FF Krieglach vor FF Mautern und FF Görzitz-Pogier. Silber: FF Mautern vor FF Jasnitz und FF Edelsdorf.

Insgesamt gab es 44 Gruppenwertungen. Die Schlusskundgebung und Siegerehrung fand im Beisein unserer Markt- musikkapelle auf der Wiese beim Volkshaus statt. Folgende Ehrengäste wurden um ihre Ansprache an die versammelten Bewertungsgruppen, Bewerber und Gäste gebeten: OBR Manfred Harrer, Kdt. ABl Herbert Edlinger, Bgm. Karl Fadinger und Dr. Wilhelm Edlinger in Vertretung des Bezirks- hauptmannes. Nach dem Einholen der Bewertungsfahne wurde vor allem von den Siegergruppen noch lange gefeiert. Die Musikgruppe „Steirer Power“ sorgte für eine entsprechende Stimmung.

Danke an MDH Köhldorfer für die Anlage und Unterstützung am Bewertungsplatz.

Von unserer Gruppe erwarben die Feuerwehrmänner **Christian Leitner, Thomas Iszovits** und **Christian Thiele** das **FLA-Bronze**. Großer Dank gebührt den vielen fleißigen Feuer-

wehrmännern und –frauen unserer Wehr, damit diese tolle Veranstaltung in allen Belangen ein großer Erfolg wurde.

Ein herzliches „Danke“ auch an die Kameraden der Feuerwehren des Abschnittes St. Michael, die durch ihre Mithilfe zum erfolgreichen Bewerb beigetragen haben. Ebenso danken wir allen unseren Spendern von Pokalen bzw. Gutschriften und unserer Markt- musik für die musikalische Umrahmung der Schlusskundgebung.

Josef Schwarzenbacher



So sehen Sieger aus, Tages- sieg, GK der FF Mautern



Prüfung auf Schlauchdrill durch Bewerber



2. Rohr, Wasser marsch



Gruppen bei der Siegerehrung



Landeshymne, Bewertungsfahne wird eingeholt



3 stolze Besitzer des FLA-Bronze



Schlusskundgebung: Bewertungsleiter J. Schwarzenbacher meldet Bereichsfeuerwehrkommandant OBR M. Harrer



Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

ÖWR wieder voll im Dienst

Die Badesaison ist eröffnet und die Arbeit der Österreichischen Wasserrettung nimmt wieder tausende von Einsatzstunden in Anspruch. Die Landesleiterin Susanne Kamencek meint, dass die Modesportarten in Fließgewässern immer mehr überhandnehmen. Nur die Wenigsten sind sich der Gefahren bewusst. Diese Sportarten werden nicht nur in Mur, Mürz, Enns und Salzach, sondern überall, wo es nur möglich ist ausgeübt. Allzu oft kommt es dabei zu Unfällen, Wassersportler werden vermisst... Nun beginnt der Wettlauf gegen die Zeit. (und darum ist auch das Freihalten der Rettungsausfahrt speziell bei Fußballspielen so wichtig). Alle verfügbaren Kräfte werden gesammelt, um die Wassersportler zu retten. Dies bedarf aber besonderer Übung und Ausbildung und sehr gut eingespielter Teams. Das ist bei der ÖWR bis zur Perfektion gegeben, dank ständiger Aus- und Weiterbildung und vieler Übungen. Die letzten wichtigen Übungen in diesem Quartal waren unter anderem eine **Hubschrauberübung** mit Suchflügen, Absprüngen ins Wasser, Rettung von Opfern und Transport von Booten. Diese Übung wurde mit dem Österreichischen Bundesheer in Aigen im Ennstal durchgeführt. Dreißig ausgewählte Wasserretter durften an dieser ganz-tägigen Hubschrauberübung



teilnehmen. Landesleiterin Susanne Kamencek und Landeseinsatzleiter Rene Rössler stürzten sich ebenso wie alle anderen aus luftiger Höhe in den Putterersee um „Opfer“ zu retten. Weitere Schwerpunkte waren die **Bootsübungen** auf der Mur mit fünfzig Bootsführern und Bootspersonal (Nautiker) mit Vermisstensuche, Erste Hilfe, Einsatzschulungen, Nautik-Perfektionstraining. Diese hochinteressante Übung fand in Bruck an der Mur im Staubereich der Marinekameradschaft Prinz Eugen statt. Das Kaiserwetter lud zu Übungen bis in die späten Abendstunden ein. Susanne Kamencek überwachte wieder persönlich mit einigen Wildwasserrettern die Vermisstensuche, indem alle sich besonders gut tarnten und versteckten und so den Einsatz noch schwerer als üblich gestalteten. Aber beide Übungen waren ein großer Erfolg. Von den vielen **Schulschwimbegleitungen** ist durchaus nur Positives zu berichten. Allen Lehrkräften, die

ihren Schülern diese Möglichkeiten eröffnen, sei besonders gedankt. Dies betrifft die Schulen St. Michael, Leoben Stadt, Leoben Seegraben, St. Peter-Freienstein, Kammern, Kalwang, Leoben Göss und viele mehr.

Das **Schwimmen mit der Lebenshilfe Trofaiach** mit mittlerweile zwei Gruppen, ist ein fester Donnerstag-Fixpunkt, das Schwimmen mit der Abteilung Kinder III des LKH Leoben ein fester Bestandteil nahezu jeden Montag.

Bei den **Schwimmkursen**, die im Hallenbad Knittelfeld aber auch im Asia Spa Leoben durchgeführt wurden, verloren die Kinder die Angst vor dem Wasser, aber ohne den notwendigen Respekt vor dem Wasser zu verlieren. Freilich haben viele auch schwim-



Bezirksstellenleiterin
Susanne Kamencek



Kurs. Wir gratulieren allen Teilnehmern ganz herzlich zu den großartigen Leistungen, die in vielen Stunden und Tagen gelehrt, geübt und letztendlich geschafft wurden. Aber nur diese hohen, erbrachten Ausbildungsziele gewährleisten, dass die Österreichische Wasserrettung den bundesweiten und internationalen Anforderungen gerecht werden kann und so ein Zusammenarbeiten mit allen anderen Bundesländern und Nachbarstaaten möglich ist. **Internationale Übungen** mit anderen Rettungs- und Einsatzorganisationen haben gezeigt, dass die ÖWR leistungsmäßig ganz weit vorne liegt. Susanne Kamencek und ihr erfolgreiches Team sorgen dafür, dass dieser hohe Ausbildungsstand erhalten bleibt, und das persönliche Risiko jedes Mitgliedes dadurch minimiert wird.

Viele Fotos und mehr Information unter www.oewr-stmichael.com

MK



men gelernt, einige haben sogar den Pinguin und weitere Schwimmbadzeichen geschafft. Geschafft haben es auch wieder viele (aber leider nicht alle) Teilnehmer am **Helfer/ Retter**



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Michael i. O.

143. Jahresberichts- versammlung

Zur 143. Jahresberichtsversammlung des ÖKB Ortsverbandes St. Michael i. O. am 18. März 2017, konnte Obmann Friedrich Loinig hochrangige Vertreter des öffentlichen Lebens, des Österreichischen Kameradschaftsbundes, des Österreichischen Schwarzen Kreuzes (ÖSK) und des Österreichischen Bundesheeres begrüßen.

Nach dem Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Kameraden und Kameradinnen betonte Friedrich Loinig, dass der Ortsverband St. Michael mit 190 Mitgliedern der stärkste Ortsverband im Bezirk Leoben ist.

In seinem Bericht ließ Obmann Loinig nochmals die Höhepunkte des Vereinslebens aus dem Jahr 2016 Revue passieren:



Erwin Eisl

- Vereinsausflug in die östliche Steiermark mit Besuch des „Stoanineums“ in Gasen und einem Treffen mit den „Stoakoglern“
- Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen
- Totengedenken mit der Feier „100 Jahre Annaberg-Denkmal“

Im Rahmen der Ehrung verdienter Kameraden und Kameradinnen erlebte Obmann Loinig selbst eine ganz besondere Überraschung:

Vom Geschäftsstellenleiter Steiermark des ÖSK, Obst i.R. Dieter Allesch, erhielt er in Anerkennung für seine Verdienste um die Kriegsgräberpflege und -erhaltung das „Große Goldene Ehrenkreuz am Band“ verliehen. Eine Auszeichnung, welche nur sehr wenigen Personen vor ihm zuerkannt wurde. Unter großem Applaus und mit Standing Ovations „seiner“ Kameraden und Kameradinnen nahm Obmann Loinig diese wohlver-

diente Auszeichnung mit großer Dankbarkeit entgegen.

Dass auch weitere Kameraden und viele Kameradinnen hohe Auszeichnungen verliehen bekamen, zeigt, wie engagiert im ÖKB Ortsverband St. Michael „zur Sache“ gegangen wird.

In ihren Grußadressen würdigten die Ehrengäste, an der Spitze Bürgermeister Karl Fadinger, die überaus wertvolle Arbeit des Kameradschaftsbundes für Tradition und Geschichte. Dass auch viele jüngere Vereinsmitglieder diese Arbeit mittragen zeigt, dass man im Ortsverband St. Michael bereits jetzt zukunftsorientierte Wege einschlägt.

Mit dem Leitspruch des Österreichischen Kameradschaftsbundes „In Treue fest!“ schloss Obmann Friedrich Loinig die 143. Jahresberichtsversammlung.

Beim anschließenden gemütlichen Ausklang kam auch die Kameradschaftspflege in keiner Weise zu kurz – ganz im Gegenteil!

3. Muttertagsfeier

Am 7. Mai 2017 veranstaltete der ÖKB Ortsverband St. Michael die bereits 3. Muttertagsfeier. 14 Mütter trafen sich im Vereinsheim, um diesen ganz besonderen Ehrentag gemeinsam zu begehen. Obmann-Stv. Siegfried Wildling hieß sie dazu recht herzlich willkommen. Er bedankte sich bei Rosi Schwinger für die Planung und



Obmann Fritz Loinig

das Backen der Muttertagsherzen, bei Erwin Eisl für die tolle Gestaltung (heuer erstmals mit seiner steirischen Harmonika), bei Nadine Rainer für ihr Gedicht und bei Barbara Krebs für ihre Mithilfe. Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger bedankte sich für die Einladung. Sie betonte, wie wichtig es ist, eine Mutter zu haben, ist sie es doch, die die Familie zusammenhält. Im Anschluss wurde an jede Mutter von Siegfried Wildling und Barbara Gamsjäger je eine Rose überreicht.

Wir gedenken:

Anton Kastenhuber

Wir gratulieren:

Gertrude Leitner
Johann Aigner
Anton Schwarz
Adolf Glantschnig
Frieda Bucher
Günther Gabat



**Fritz Loinig mit dem Großen
Goldenen Ehrenkreuz am
Band**



Ehrengäste mit den „ausgezeichneten Kameraden und Kameradinnen“: v.l.n.r. Gerti Gschanes, Lotte Vössner, Margit Loinig, Barbara Krebs; v.l.n.r. Bürgermeister Karl Fadinger, Kdt JgB 18 Obst Karl-Heinz Tatschl, Obmann Friedrich Loinig, BezObmann Heinz Lausecker, Obst i.R. Dieter Allesch



Termine:

11. August: LM Scharfschießen Tüpl „Seetal“

17. September: Landeswallfahrt in Kainbach bei Graz

5.-13. Oktober: 14. Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen, 14. Oktober, um 19 Uhr Siegerehrung im Volkshaus (Foyer)

Loa Singers



Liebe St. Michaelerinnen, liebe St. Michaeler!

Die Zeit vergeht im Flug und so kommt es, dass unser Jubiläumskonzert „Let us entertain you“ schon wieder zwei Jahre zurückliegt. Wie bereits in der vorigen Ausgabe angekündigt, proben wir aber schon sehr intensiv für die beiden Aufführungen unseres neuen Konzertes „Überdosis G'fühl - We can't fight those feelings“

im Oktober 2017. Wir freuen uns schon sehr, euch auf eine Reise durch unser facettenreiches Programm der Emotionen mitzunehmen. So werden wir zum Beispiel heimatische Austro-Pop-Klänge, Gospels, Rockiges aus dem Musical Rock of Ages, Pop und Blues zu unserem Besten geben. Natürlich darf unsere After-Show-Party mit der MDH nach unserem Konzert in St. Mi-

chael auch in diesem Jahr nicht fehlen. Wem es am 21. Oktober nicht möglich ist, unseren Klängen zu lauschen, den laden wir sehr herzlich zu unserer Aufführung am 7. Oktober im VAZ Niklasdorf ein. Vorverkaufskarten für beide Konzerte werden ab August bei allen Chormitgliedern sowie der Trafik Kaiss in St. Michael erhältlich sein. Natürlich habt ihr auch wieder die Möglichkeit, Karten bei unserem traditionellen Kirtagstand am 29. September am Parkplatz der FA Kamper zu erwerben. Gerne könnt ihr bei Fragen zu unserem Vorverkauf auch über unsere Homepage www.loasingers.at Kontakt mit uns aufnehmen.

Zuvor dürfen wir jedoch auch in diesem Jahr die heilige Messe beim St. Michaeler Pfarrfest mitgestalten und würden uns sehr freuen, das eine oder andere bekannte Gesicht anzutreffen. Bis dahin wünschen wir euch noch einen schönen, sonnigen Sommer! Eure LoaSingers!

„LoaSingers“ Kontaktdaten:

Claudia Künstner
0664-5303352

Michelle Künstner
0676-5903743

Email:
loasingers@hotmail.com
www.loasingers.at

**Überdosis G'fühl
We Can't Fight
Those Feelings**

**Samstag 7. Oktober
VAZ Niklasdorf**

**Samstag 21. Oktober
Volkshaus
St. Michael**

Einlass: 18:30 Beginn: 19:30
Freie Sitzplatzwahl VVK: 12 € AK: 15 €

Karten erhältlich bei allen Chormitgliedern und in der Trafik Kaiss St. Michael | www.loasingers.at

Öffentliche Termine der „LoaSingers“:

- 25.06.2017** Messe und Pfarrfest in der Pfarre St. Michael
- 29.09.2017** Kirtagstand „LoaSingers“ in St. Michael beim Parkplatz Kamper
- 07.10.2017** Konzert „Überdosis G'fühl - We can't fight those feelings“ VAZ Niklasdorf
- 21.10.2017** Konzert „Überdosis G'fühl - We can't fight those feelings“ Volkshaus St. Michael

GLASEREI STREISSL
8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
Mobil: 0664 / 28 111 08
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com



Der Glaser in Ihrer Nähe!

M A L E R E I GRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74



Männergesangsverein St. Michael

Jahreshauptversammlung 2017

Am 19. März hielten wir unsere 117. Hauptversammlung traditionellerweise wie jeher im Hause Eberhard ab, im Anschluss an den von uns mit der „Steirischen Messe“ gesanglich umrahmten Sonntagsgottesdienst.

Für das vergangene Vereinsjahr wurden durchwegs erfreuliche Berichte und Bilanzen vorgebracht, so etwa jene des Chorleiters Viktor Fresner, der 42 Proben und 13 Aufführungen (mit rund 80 dargebotenen Liedern) zu vermelden hatte. Oder des Ballobmannes Franz Künstler über die sehr erfolgreiche heurige Gschnasveranstaltung, welche laut nachfolgendem Beschluss auch im nächsten Jahr – wieder mit Discozelt – stattfinden wird. Trotz alledem musste unser Obmann Günther Salzger mit Bedauern einen erneuten personellen Aderlass zu Protokoll geben, welcher zwei Rücktritte von aktiven Sängern aus gesundheitlichen wie auch Altersgründen umfasst (Rudi Brunner und Hias Seidl), jedoch durch einen erfreulichen Wiedereintritt (Sigi Walcher) etwas kompensiert werden konnte.

Der Tagesordnungspunkt Vorstandswahl ergab indes keine Veränderungen, das gesamte Führungsgremium von 2014, einschließlich zusätzlicher Ämterführer und Ausschussmitglieder, wurde einstimmig bestätigt.

Zu guter Letzt wurde **Peter Luef** für **25 Jahre** aktive Mitgliedschaft vom Chorverband

Steiermark das Bundesabzeichen mit **silbernem Lorbeerkranz** verliehen.

Maiandacht

Zu diesem Anlass luden wir heuer am **6.5.** wieder alternierend in die Walpurgiskirche



ein, um mit beschaulichen Liedern den gesanglichen Rahmen zu bilden für die feierliche Andacht zu Ehren Marias. **Gabi Winkler** oblag die Gestaltung mit innigen Gebeten sowie in die Tiefe gehenden Texten zum Glauben an die Mutter Gottes, dazu leitete **Erwin Eisl** den Chor in bravouröser Manier. Im Anschluss daran folgte ein geselliger Ausklang bei Wein (mit Dank an Sponser Gerald Kreisl) und köstlichem Gebäck (ein großes Dankeschön an Elke Knoll).

Bezirkssingen

Zu einem **Sängertreffen** des Chorbezirkes Leoben, übertitelt mit dem Motto „Lustig-fröhliche Lieder singen“, fanden sich rund ein Dutzend Gesangsvereine – gemischte Chöre sowie Männerchöre, darunter der MGV St. Michael – am **20. Mai** in Radmer ein, um dem veranstaltenden Verein

MGV Lugauer anlässlich seines **70-jährigen Bestandes** auf diesem Wege die gebührende Ehre zu erweisen.

Wetterbedingt fanden die gesanglichen Darbietungen nicht wie geplant am Kirchplatz statt, sondern mussten

der „Drachenvurm“ und das „Perlagglertied“ – begeisterter Beifall auslösten. Was angesichts der witzigen Texte nicht verwunderlich war: Ersteres handelt von einem grauslichen Ungeheuer, das von einem „kotzengrobn Weib“ in die Flucht geschlagen wurde und sich für immer in seinem Drachenloch verkroch. Beim zweiten Lied geht es um 4 kartenspielende „Manda“, welche den ganzen Tag im Wirtshaus beim „Perlaggln“ (Watten) verbringen und des nachts nach jeweils 12 Vierteln „Reatling“ (Rotwein) stockbesoffen einander haltend nach Hause ziehen.

Daran anschließend gab es ein mehr oder minder freies Miteinandersingen von verschiedenen Chören und spontan gebildeten Sängerrunden, und so klang der Festtag in einem gemütlichen Beisammensein aus. Verf.: Franz Künstler

in den Saal der Volksschule Radmer verlegt werden. Hierbei brachte zunächst ein jeder Chor zwei Lieder zur Aufführung, wobei unsere Beiträge –



Vorschau

Singen im Pflegeheim „Vergiss mein nicht“ – 8.7.

Geschädigtes Haar war gestern

OLAPLEX
ist heute!



Exklusive bei

Mobil & Heimfrisör
Beate

Nach Terminvereinbarung Tel.: 0676/64 01 293
Ruthenenweg 8, 8770 St. Michael





Für den 11. März 2017 luden uns das Kulturreferat und der Verein Freiensteiner Volkskultur in die Volksschule ein, um sich von unserem „Chronicles of Music“-Konzert beswingen zu lassen. Fazit (laut WOCHEN vom 15./16.3. 2017): Tosender Applaus!

Wir haben uns in St. Peter sehr wohl gefühlt und weil wir sowohl vom Publikum als auch von den Veranstaltern sehr viel Positives rückgemeldet bekamen, erhielt unser En-

Mit einem Bild möchte ich etwas Tröstliches sagen, so wie MUSIK tröstlich ist.

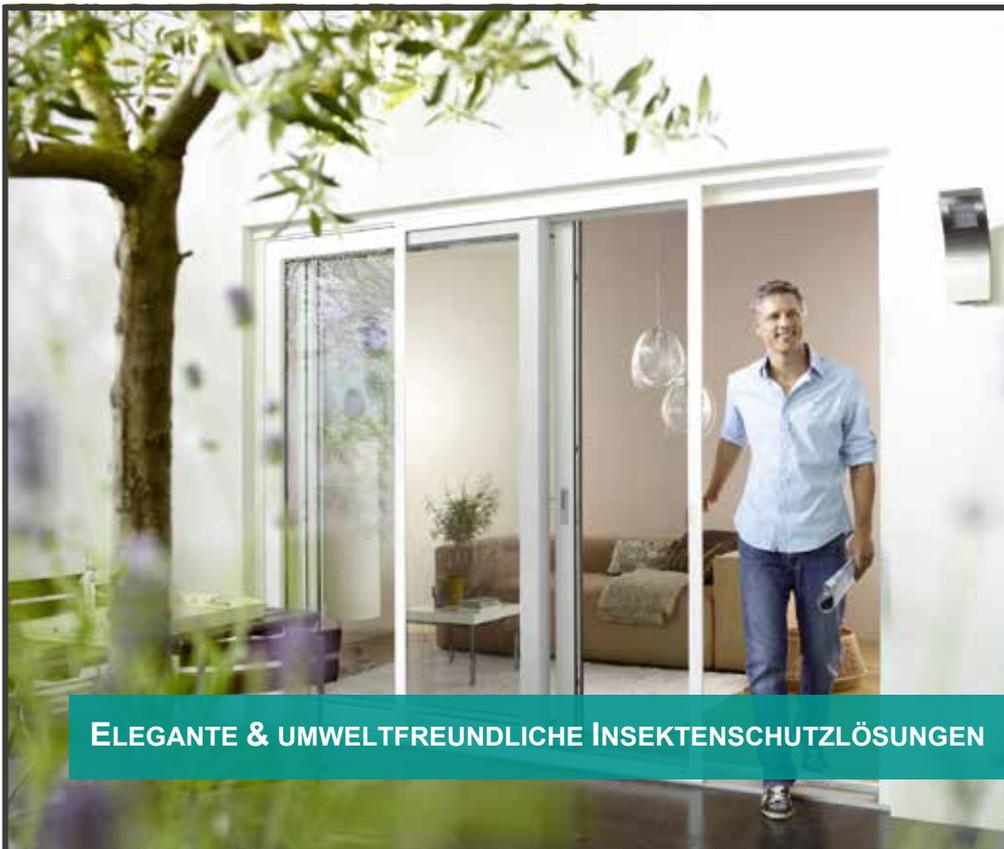


semble bereits für April 2018 eine neuerliche Einladung zu einer Konzertaufführung. Am 29. April hatten wir die Ehre, für ein schon 50 Jahre lang verheiratetes Ehepaar eine Messe zu singen in der lieblichen Pfarrkirche in Traubach. Die Zeit vergeht wie im Flug, es ist nicht mehr allzu lang bis in den Herbst, wo wir an verschiedenen Orten ein neues

Gospelprogramm aufführen. Immer wieder neue Chorsätze lassen den Umfang der Konzertmappe ganz schön anwachsen...

Wenn Sie gerne eine Familienfeier gestalten möchten und musikalische Untermalung brauchen, scheuen Sie sich nicht uns zu schreiben:

Unsere Mailadresse:
chor-mittendrin@gmx.at



Pichler
"Die Wohnidee"

Maßgefertigte Insektenschutzrollos und Schiebeelemente für

- ✓ Fenster
- ✓ Balkon- oder Terrassentüren
- ✓ Dachflächenfenster

garantieren einen ungestörten Sommer ohne Quälgeister. Wir bieten innovative und vielseitige Insektenschutzlösungen.

Wir beraten Sie gerne. So wird der Sommer wieder zum echten Vergnügen.

www.pichler-wohndee.at

ELEGANTE & UMWELTFREUNDLICHE INSEKTENSCHUTZLÖSUNGEN

Albert Pichler GmbH
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216



Neues vom Musikverein St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler.

Im Frühjahr finden viele Veranstaltungen der beiden Musikkapellen statt.

Bei den traditionellen Weckrufen (Osterweckruf und 01. Mai) erfreute die MMK St. Michael die Bevölkerung mit musikalischen Klängen am frühen Morgen. Viele Türen und Fenster wurden von den St. MichaelerInnen geöffnet und Sie lauschten den Klängen der Musiker. Diese schöne Tradition ist allerdings auch mit sehr viel Einsatz seitens der Musiker verbunden. Stundenlanges Marschieren quer durch St. Michael – in der Regel von 5.00 Uhr morgens bis in den frühen Nachmittag – ist doch ziemlich anstrengend. Umso erfreulicher sind immer wieder die freundliche Aufnahme seitens der Bevölkerung und natürlich auch die zahlreichen Spenden.

Am 17. März fand im Volkshaus St. Michael das Frühlingskonzert der Jugendkapelle statt. Unter der Gesamtleitung von Kapellmeister Bernhard Bodler bot die Jugendkapelle diesmal ein äußerst abwechslungsreiches Programm.

Neben den Hauptakteuren dieses äußerst gelungenen Abends, der Jugendkapelle St. Michael, traten auch noch verschiedene Ensembles auf. Das Blockflötenensemble und die Kinder des Klassenmusizierens zeigten ihr großartiges Können, ebenso traten ein Jazzensemble und das Klarinettenquartett auf. Die Zuschauer im voll besetzten Volkshaus St. Michael waren begeistert von den Auftritten der jungen Musiker und Musikerinnen und der vielfältigen Programmgestaltung des Kapellmeisters der Juka Bernhard Bodler. Durch das Programm führte Julian Stadler.

Auch im Namen der Juka bedanken wir uns ganz herzlich bei den Besuchern und freuen uns auf ihren Besuch bei unseren weiteren Veranstaltungen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen St. MichaelerInnen für ihre großzügigen Spenden!

Neben diesem Auftritt wirkte die Jugendkapelle auch noch bei der alljährlichen Muttertagsfeier der Gemeinde mit.

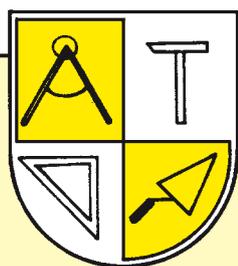
Am 6.5.2017 lud die Marktmusikkapelle St. Michael zu Ihrem alljährlichen Frühlingskonzert, das unter dem Motto „Es war einmal“ stand, ein. Vor vollem Haus spielte die Marktmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Martin Ranninger ein breitgefächertes Programm.

Dem interessierten Publikum wurden Auszüge aus der Oper „Hänsel und Gretel“, sowie auch moderne österreichische Blasmusik, wie „Snow White“ von Thomas Doss dargeboten. Mit Klassikern der Filmmusik,

von „The Bambi Theme“ von Walt Disney bis hin zu aktuellen sinfonischen Stücken wie „Beauty and the Beast“ vervollständigte die Kapelle das abwechslungsreiche Programm. Die Besucher erlebten ein besonders gelungenes Konzert auf sehr hohem Niveau, das sie mit tosendem Applaus belohnten.

Besonders erfreulich für die Marktmusikkapelle ist, dass bei diesem Konzert 3 junge Musiker, Stefan Fresner, Killian Fresner und Fabio Geßelbauer, aktiv im Verein aufgenommen werden konnten. Diesen 3 Jungmusikern konnten Obfrau Mag. Hedwig Eder und Kapellmeister Martin Ranninger auch zum mit Auszeichnung bestandenen Junior Leistungsabzeichen gratulieren.

Im Rahmen dieses Konzertes



50 JAHRE

BAUUNTERNEHMUNG

HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.

8770 St. Michael, Hauptstraße 35, Telefon (0 38 43) 22 58

LAGLER



überreichte Herr Karl Schachner dem Musikverein die von ihm verfasste Chronik.

Liebe St. MichaelerInnen, der Musikverein St. Michael ist einer der tragenden Vereine in St. Michael. Fast jeder St. Mi-

chaeler kennt jemanden, der beim Musikverein aktiv ist. Nutzen auch Sie die Möglichkeit, ein Teil dieses Vereins zu werden und werden Sie unterstützendes Mitglied.

Sie fördern damit nicht nur die Marktmusikkapelle St. Mi-

chael, sondern unterstützen mit Ihrem Mitgliedsbeitrag auch die Jugendarbeit in der Jugendkapelle St. Michael. Anmeldeformulare für die Mitgliedschaft sind gerne bei allen Musikerinnen und Musikern der MMK erhältlich. Diese

sind bei der Aufnahme selbstverständlich gerne behilflich. Der Vorstand und die MusikerInnen des Musikvereins St. Michael wünschen allen St. MichaelerInnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Muttertagsfeier – ein gelungener Nachmittag

Auch heuer lud das Kulturreferat St. Michael zur traditionellen Muttertagsfeier ins Volkshaus ein. Die zahlreich erschienen Mamas, darunter auch einige Herren wurden von Kulturreferent Markus Brunner und Bürgermeister Karl Fadinger begrüßt. Zur Betreuung für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates. Bei Kuchen und Kaffee verbrachten die Mütter gemütliche Stunden mit einem tollen Rahmenprogramm. Dargeboten von der Jugend-

kapelle, dem Volksschulchor, dem Jugend- und Kindertheater „Rampenlicht“ und der Kindertanzgruppe des Trachtenvereins „D'Liesingtaler“. In der

Pause verteilte der Bürgermeister Karl Fadinger allen Müttern ein Lebkuchenherz, und beim Nachhause gehen einen bunten Blumengruß.



Pensionistenverband Ortsgruppe St. Michael



Der Pensionistenverband Ortsgruppe St. Michael veranstaltete auch heuer wieder am 11. Mai 2017 eine Muttertagsfahrt nach Kärnten, am Weissensee. Die Fahrt ging durch drei Bundesländer. Unsere Steiermark machte den Anfang, dann ging es weiter Richtung Salzburg bis wir endlich nach Kärnten abbogen. In Kärnten angekommen verfinsterte sich der Himmel mit dunklen Wolken. Nach dem Mittagessen in Greifenburg ging es weiter nach Techen-dorf. Nach einem herzlichen

Empfang von der Schiffscrew startete unsere Frau Kapitän mit uns die Rundfahrt am Weissensee. Während der Fahrt erfuhren wir sehr viel über die Geschichte vom Weissensee. Der 11 Kilometer lange See hat an der breitesten Stelle ca. 960 m, die tiefste Stelle misst ca. 99 Meter. Nach der Rundfahrt und wieder festen Boden unter den Füßen, ging es wieder Richtung Heimat. Jedoch nicht ohne einem Zwischenstopp beim ältesten Gasthaus in St. Georgen/Murau (Fam. Winter). Nach einer

Unsere nächste Veranstaltung:

Freitag, 14.07.2017 - Grillfest auf der Wiese neben den Klubheim, Beginn 12.30 Uhr

Musik: Alleinunterhalter Bernhard.

Auf euren zahlreichen Besuch freut sich der Veranstalter

guten Jause von der Ortsgruppe St. Michael, durften wir auf Kosten unseres Herrn Bürgermeisters Karl Fadinger noch eine gemütliche Runde trinken. Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Zum Abschluss gab es für die Mütter, wie auch für Väter, ein kleines

Überraschungsgeschenk. Für die rege Teilnahme an der Fahrt bedanken sich die Reiseleitung Dietmar und Ilse Gschiel, sowie der Kassier Artur Amon ganz herzlich. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

Die Reiseleitung

Unsere kommenden Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute

Juni: Fr. Lussner Monika, Hr. Kaiss Adolf, Fr. Pösendorfer Martha, Hr. Bmg. Karl Fadinger und Hr. Alt-Bgm. Heinz Jungwirth.

Juli: Fr. Irrasch Anastasia, Hr. Sturmer Friedrich, Fr. Kapp Edith, Fr. Ruf Grete, Fr. Offner Theresia, Fr. Greiner Anna,

August: Fr. Natter Justina, Fr. Diethard Traude, Fr. Hagel Elfe, Fr. Gschiel Ilse, Fr. Pretzler Anneliese, Fr. Käferbäck Hilde, Fr. Puder Huberta, Fr. Brandner Lore.





ESV Hitthaller St. Michael - Kampfmannschaft I + II

Wieder in den TOP 2!

Mit dem heutigen Redaktionsschluss können wir leider noch nicht genau sagen, wohin uns die Reise führt.

Landesliga oder Oberliga?

Auf alle Fälle war es für unseren ESV wieder eine Hammer-Saison. Nach dem großen Finale im Vorjahr (vor 1500 Zuschauern in unserem Stadion) spielt der ESV auch dieses Jahr wieder um den Meistertitel mit.

Die 3. Saison in der Oberliga, das 2. Mal unter den TOP 2.

Alles in allem war dies eine unglaubliche Saison. Herzlichen Dank an alle Spieler der KM I + KM II, Trainer Kurt Feyrer, dem Vorstand rund um Alois Kaffer, unseren Funktionären und allen Helfern, die das ganze Jahr diesem tollen Verein zur Seite stehen.

Wir können als kleiner Ort richtig stolz sein, dass wir auf-

grund des unglaublichen Zusammenhaltes innerhalb des Vereines, jedes Jahr so tolle Leistungen abrufen. Hut ab, meine ESV'ler!

Aber eine, für mich persönlich, sehr emotionale Entscheidung, muss der ESV trotz allem hinnehmen.

Unser Trainer Kurt Feyrer zieht nach sehr erfolgreichen 8,5 Jahren seinen Hut.

3 Meistertitel, 2 Vizemeisterti-



tel (Anm: Aufgrund der laufenden Meisterschaft kommt hier oder da noch ein Titel dazu, Heranführung junger St. Michaeler Spieler in die Kampfmannschaft, 4 x Team der Runde in der Kronen Zeitung, usw. usw.)

Eine solche tolle Bilanz und Leistung in diesem Zeitraum sucht landesweit seinesgleichen.

Lieber Kurt! Vielen Dank für deine aufopfernden, teilweise sehr nervenraubenden Stunden für den ESV. Ob selbst als erfolgreicher Spieler, Jugendtrainer und Kampfmannschaftstrainer hast du ständig mit vollem Einsatz dein Herzblut in den ESV investiert.

Ich möchte dir auf diesem Weg in Namen des ESV St. Michael für alles recht herzlich danken!

Weiters möchte ich noch darauf hinweisen, dass unser ESV in diesem Jahr sein **80jähriges Jubiläum** feiert. Wir feiern

zusammen am **01. und 02. Juli 2017** auf unserer Anlage mit einem **Zeltfest** dieses Ereignis. Am Samstag werden wir Turniere (Fussball, Tennis) veranstalten und am Abend laden wir Sie zusammen mit der Band „Hammerstoak“ und der MDH Veranstaltungstechnik Karl Köhldorfer zu einem gemütlichen Abend ein. Am Sonntag folgt dann der große Frühschoppen.

Wir würden uns bereits heute auf euer kommen freuen.

Bis dahin wünsche ich euch (Ihnen) eine kurze, erholsame Fussballpause und einen schönen Sommerurlaub.

Auf diesen Weg nochmals recht herzlichen Dank an unsere großartigen Fans, unserem Hauptsponsor, der Firma Hitthaller, und an alle Sponsoren und Gönner welche uns das ganze Jahr unterstützen!

Sport Frei
Rene Vötsch

Leben in Feistritz bei Knittelfeld...

...vor den Toren der Städte

Unser neues Zuhause...

... in ruhiger sonniger Lage



Die Fusionsgemeinde St. Marein-Feistritz liegt verkehrsgünstig im Osten des Murtales. Sie bietet eine gut ausgebaute Infrastruktur, mit zentraler Lage in ruhiger Gegend. Die Städte Knittelfeld, Leoben, Judenburg und Graz sind sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen.



Bürgermeister Bruno Aschenbrenner

Die Gemeinde St. Marein-Feistritz bietet als schöne, sonnige Wohnsitze für Jungfamilien Kinderbetreuung/Nachmittagsbetreuung auch während der Sommermonate, für Sport- und Kulturbegeisterte ein reges Vereinsleben und Ruhezüchtende und Naturliebhaber finden schöne Plätze zum Verweilen.

Friends & Family
Neubau - Doppelhaus
Wohnfläche 155 m²
5 Zimmer
Grundgröße 360 m²

Haus inkl. Grund
€ 259.000,-

monatlich € 889,-



Im Gesamtpaket von Haus & Grund erhalten Sie, zum fairen Preis, ein sonniges Grundstück in Feistritz, darauf die Doppelhaus - Hälfte Friends & Family inkl. Carport.

Die Bauausführung ist einzugsfertig, dies bedeutet für Sie: „Koffer packen & einziehen“.

Für die Eigenheimförderung des Landes Steiermark sind alle Voraussetzungen gegeben!

Bei weiteren Fragen freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Nachricht.

Zentrale Lage in der Obersteiermark

in 15 Minuten erreichbar



Janette Ortner **IMMOBILIEN**

Tel.: 0664 88 33 28 29

Mail: kontakt@janette-ortner.at

www.janette-ortner.at

Dressen für die U 16



Die U 16 mit den Trainern Hannes Maier und Walter Peissl steht knapp vor dem Gewinn der Meisterschaft im Gebiet Oberes Murtal. Unterstützung

in Form von neuer Spielkleidung kam von K&K Poolworld. Chef Gerald Karnahsnigg und die U 16 bei der Dressenübergabe.



Sport- und Zeltfest zum 80er des ESV

Der Eisenbahnersportverein feiert am ersten Juliwochenende das 80jährige Bestehen. Am Samstag, den 01. Juli, gibt der Sport den Ton an.

Um 10 Uhr startet ein Fußball-Kleinfeldturnier, zum gleichen Zeitpunkt treten auch die Tennisspieler bei einem Herren-Doppelturnier in Aktion. Die Tennis- und Fußball-Finalsiege sind für 18 Uhr angesetzt. „Hammerstoak“ spielt ab 21 Uhr im Zelt auf, die Mobildisco Holiday bespielt die Laube. Die Ehrung der Sieger wird um 21.30 Uhr stattfinden. Festlich wird am Sonntag fortgesetzt. Musikalisch umrahmt die Markt-Musikkapelle um 9.30 Uhr die Feldmesse, im Anschluss findet der Festakt 80 Jahre ESV St. Michael mit Ehrung verdienter Funktionäre und Mitarbeiter statt. Feiern ohne Musik geht nicht, daher folgt ein Frühschoppen. Sportlich ist der Nachwuchs bei einem Knirpsturnier zu bewundern.

Leistungsfähige Finanzierung!

**Raiffeisenbank
Liesingtal**



Ihr neues Eigenheim

- wir bieten umfassende Beratung
- wir bieten Sonderkonditionen
- wir bieten kostenlose Förderungsabwicklung
- wir begleiten Sie während der gesamten Bauphase
- Sanierungen, Eigenheim, Reihenhaus

Kontaktieren Sie uns für ein persönliches Beratungsgespräch!



Udo Rakovitz
03843/5188-1
udo.rakovitz@rb-38227.raiffeisen.at



Lukas Unger
03843/5188-5
lukas.unger@rb-38227.raiffeisen.at

Informieren Sie sich!

Finanzieren Sie über die Bank Ihres Vertrauens, Raiffeisenbank Liesingtal!

Peter Wassermann – Sportler des Jahres

Vom HSV St. Michael konnten auch dieses Jahr wieder zwei Sportler, Otto Pobaschnig und Peter Wassermann aus der Sektion Laufen für herausragende Leistungen nominiert werden.

Peter Taurer

Eine besonders große Aus-

zeichnung erfuhr Peter Wassermann, der als Leichtathlet zu den Spätberufenen zählt. Seine Leistungen sprechen für sich. Bei der Weltmeisterschaft 2016 im Retrorunning (Rückwärtslauf), im deutschen Essen, eroberte er in der Klasse Masters „+55“ drei Mal Bronze: Über 100m in 23,31 sec., die

200 m schaffte er in 44,39 sec. und für die 400 m benötigte er 1:56:68.

Bei den international ausgeschrieben österreichischen Meisterschaften in Amstetten zeigte Peter Wassermann seine Sprintqualitäten im klassischen Sinn, also vorwärts. Über 100 m holte er sich mit 14,44 sec. ge-

nauso die Silbermedaille wie über 200 m in 31,54 sec.

Die Ehrung fand im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des ÖHSV Landesverband Steiermark statt, wo Peter Wassermann zum HSV-Sportler des Jahres ernannt wurde. Der Vorstand des HSV St. Michael gratuliert seinen Athleten.



14-jähriger Lambert Czismarics – Steir. Vizemeister U 18

Nach mehreren Vorrundenkämpfen, die Lambert Czismarics souverän für sich entscheiden konnte, holte er sich im Judo U-18 den steirischen Vizemeistertitel.

Mit erst 14 Jahren musste er sich nur im Finale knapp dem um drei Jahre älteren Judoka aus Leibnitz geschlagen geben.



Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg.

Sei es dir wert,
Qualitätsfleisch
aus der Region
zu genießen!

Mario Kofler
Fleischhauer
in St. Michael

Fotos: Klaus Pressberger

Alles für deine Grillparty!



Bratwürstel, Filet-Spieße,
Käse-Braune, Kotelett, Spanferkel,
Spareribs, Steaks u.v.m.

- › Grillservice vor Ort für diverse Feiern
- › Partyservice
- › Eigene Schlachtung und Wursterzeugung



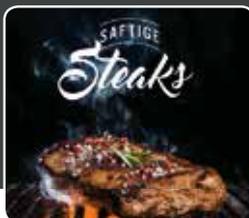
Fleisch aus der Region garantiert beste Qualität.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Sa.: 8-13 Uhr, Fr.: 8-17 Uhr



MARIO Kofler
FLEISCHHAUEREI



© Obersteirische Rundschau

Aschmannweg 4
8770 St. Michael
Tel. 0 38 43 / 35 3 18
office@fleisch-mario.at
f Mario Kofler



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

IHR GRAWE VERSICHERUNGS-TEAM...

Mario Pöttler

Tel. 0699-106 84 958
mario.poettler@grawe.at

Ramona Kaiser-Pöttler

Tel. 0699-107 22 753
ramona.kaiser-poettler@grawe.at

Stefan Amer

Tel. 0699-110 16 422
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

...wünscht Ihnen erholsame Urlaubstage!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at





ÄRZTEDIENSTPLAN

3. Quartal 2017

Für den Dienstsprengel: St. Michael//St. Stefan/Kraubath
Dienstdauer Samstag von 7.00 Uhr früh bis Montag 7.00 Uhr früh

01.07.	Dr. Schmatz Richard
02.07.	Dr. Schmatz Richard
08.07.	Dr. Mayer Kurt
09.07.	Dr. Mayer Kurt
15.07.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
16.07.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
22.07.	Dr. Mayer Kurt
23.07.	Dr. Mayer Kurt
29.07.	Dr. Streitmayer Michael
30.07.	Dr. Streitmayer Michael
05.08.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
06.08.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
12.08.	Dr. Streitmayer Michael
13.08.	Dr. Streitmayer Michael
14.08. 19-7 Uhr vor Feiertag	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
15.08. Mariä Himmelfahrt	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
19.08.	Dr. Schmatz Richard
20.08.	Dr. Schmatz Richard
26.08.	Dr. Mayer Kurt
27.08.	Dr. Mayer Kurt
02.09.	Dr. Schmatz Richard
03.09.	Dr. Schmatz Richard
09.09.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
10.09.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta

16.09.	Dr. Mayer Kurt
17.09.	Dr. Mayer Kurt
23.09.	Dr. Streitmayer Michael
24.09.	Dr. Streitmayer Michael
30.09.	Dr. Schmatz Richard

Die am Dienst teilnehmenden Ärzte sind telefonisch über folgende Rufnummern erreichbar:

Dr. M. Judmayr: 03843/2238
Dr. Streitmayer: 03832/2684
Dr. K. Mayer: 03843/2445 oder 0650/3171407
Dr. R. Schmatz: 03832/2440

DIENSTTAUSCH VORBEHALTEN! Der diensthabende Arzt ist dann über den Ärztenotruf des Roten Kreuzes Leoben Tel.: 141 zu erreichen.

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden St. Michael, Traboch, St. Stefan und Kraubath!

Im Sinne des Bereitschaftsdienstes aller Sprengel durch einen einzigen diensthabenden Arzt bzw. Ärztin respektieren Sie bitte, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen ist, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt (Ärztenotrufnummer des Roten Kreuzes 144) bedürfen.

AEG Kühl-Gefrieraktion bis 31. August 2017

(bzw. solange der Vorrat reicht)

SANTO 53120CNX2



- Energieklasse A++
- Energieverbrauch/Jahr: 231 kWh
- Nutzinhalt Kühlen: 194 Liter
- Nutzinhalt Gefrieren: 91 Liter
- Touch Control Bedienung
- Edelstahltür(en) mit Antifingerprint, Seiten silber
- ProFresh mit TwinTech Kühlsystem
- NoFrost-Technik
- LED Kühlraum-Innenbeleuchtung
- FROSTMATIC und *COOLMATIC
- Bottle-Rack
- Gemüseschubladen: 2 halbe
- Gefrierladen: 3 transparent

5 JAHRE GARANTIE!



PLUS
PERFECTMIX SB4PS
MINI MIXER
im Wert von € 64,95.
Für extrafeine Smoothies!

Gerätemaße (H x B x T in mm)
1745 x 595 x 647
PNC: 925 054 024



Bei Kauf dieses Aktionsgerätes gibt es einen Gutschein für AEG-Perfectmix Smoothie Maker.

statt UVP: € 699,-
AKTIONSPREIS: € 599,-

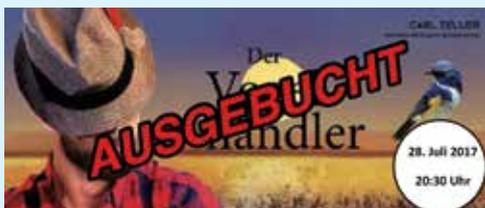
EP:Marinitsch
ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte

8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5
e-mail:marinitsch@utanet.at

VERANSTALTUNGEN 2017

- | | | | |
|------------|---|--------|--|
| 24.06. | Wanderung , Naturfreunde | 03.08. | Wallfahrt Mariazell , Pfarre St. Michael |
| 25.06. | Pfarrfest , Pfarre St. Michael, 10:00 Uhr
Gottesdienst | 14.08. | Ortnerhofwallfahrt , Pfarre St. Michael,
08:00 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche |
| 29.06. | Schlusskonzert der Musikschule ,
Volkshaus, Beginn: 17:30 Uhr | 19.08. | Wanderung , Naturfreunde |
| 01./02.07. | 80 Jahr Feier , ESV St. Michael,
ESV Sportplatz | 26.08. | Tag des Bienenstocks ,
Bienenzuchtverein, Murinsel, 10:00 Uhr |
| 04.07. | Bunter Abend , NMS, Volkshaus,
großer Saal, 18:00 Uhr | 09.09. | Fetzenmarkt , FF St. Michael,
Volkshaus |
| 09.07. | Maibaumumschneiden ,
Trachtenverein, Volkshaus, Vorplatz | 13.09. | Gemeinderatssitzung , Gemeindeamt,
Sitzungssaal 18:30 Uhr |
| 14.07. | Grillfest , Pensionisten, Clublokal,
12:30 Uhr | 16.09. | Garten & Handwerk im Dorf ,
Robert Blachfellner |
| 15.07. | Familienwanderausflug , Naturfreunde | 23.09. | Oktoberfest , ESV St. Michael,
ESV Sportplatz |
| 28.07. | Mörbisch - Der Vogelhändler
Kulturreferat | 24.09. | Fahrt ins Blaue , Naturfreunde |



- | | |
|--------|---|
| 29.09. | Eucharistiefeier zum Patronzinium ,
Pfarre St. Michael, Pfarrkirche,
10:00 Uhr |
| 29.09. | Kirtagsfest , SPÖ, Volkshaus Vorplatz |



KFZ-Fritsch

Ihr Meisterbetrieb für alle Marken



Kommen Sie zu uns, wir machen Ihr AUTO fit
für einen sorgenfreien Urlaub

Klimaanlagen-Wartung ab 59,-€

Gilt für Füllungen bis 1000g und nicht für komplett leere Anlagen (Fehlersuche vorgeschrieben)

Sommer-Check nur 39,-€

Überprüfung von Bremsen, Beleuchtung, Fahrwerk und Flüssigkeiten (zzgl. evtl. benötigtes Material)

Sommerreifen Abverkauf !!!

Auf alle tagenden und kurzfristig bestellbaren Sommerreifen Sonderrabatt bis zu 55 %



Inh.: Hanns Fritsch, Bundesstrasse 19, 8770 St. Michael

www.kfz-fritsch.at

office@kfz-fritsch.at

Terminvereinbarung unter Tel. 03843 - 20 855